

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0903-01	Termin 22.06.2015	Rat der Stadt		
<u>Beschlussvorlage</u>			öffentlich		
Termin	Gremium	Vorlage zur*	Ergebnis	Beschluss- kontrolle*	
09.06.2015	Bezirksvertretung Osterfeld	A			
10.06.2015	Bezirksvertretung Alt-Oberhausen	A			
11.06.2015	Bezirksvertretung Sterkrade	A			
16.06.2015	Planungsausschuss	V			
18.06.2015	Umweltausschuss	A			
22.06.2015	Rat der Stadt	B			

Beratungsgegenstand

Abwasserbeseitigungskonzept 2016

Beschlussvorschlag

Der Rat der Stadt beschließt das Abwasserbeseitigungskonzept 2016.

stellv. Bereichsleiter Bereich 5-6/Tiefbau	Dezernat 4/Umwelt, Gesundheit, ökolo- gische Stadtentwicklung und -planung	Kämmerer	Oberbürgermeister
Klockhaus o.V.i.A. 21.05.2015	Lauxen 22.05.2015	Tsalastras 01.06.2015	Wehling 03.06.2015
* Vorlage zur: Anhörung (A) Kenntnisnahme (K) Vorberatung (V) Beschlussfassung (B)	* Ergebnis : Zustimmung (Z) Ablehnung (A) Änderung (Ä) Anhörung vollzogen (AV) Kenntnisnahme (K)	Beschlusskontrolle: Ja oder nein	Beteiligung: Personalrat [] Gleichstellungsstelle []

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0903-01	Termin 22.06.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Konsequenzen

a) Finanzielle

keine ☐

ja ☒

Die Finanzierung von Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes erfolgt jeweils im Rahmen der in Folgejahren noch aufzustellenden Kanalbauprogramme. Die ab dem Jahr 2016 entstehenden Folgekosten werden mit Beschlussvorlage des jeweiligen Kanalbauprogrammes benannt.

b) Sonstige

Begründung

1. Gesetzliche Grundlage

Das derzeit aktuelle Abwasserbeseitigungskonzept 2010 der Stadt Oberhausen, das die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO GmbH) im Auftrag der Stadt Oberhausen erstellt hat, läuft im Jahr 2015 aus. Das Abwasserbeseitigungskonzept ist jeweils in einem Turnus von sechs Jahren der Bezirksregierung Düsseldorf als Obere Wasserbehörde vorzulegen.

Gemäß § 53 Absatz 1 des Landeswassergesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen (LWG NW) sind die Gemeinden verpflichtet, ein Abwasserbeseitigungskonzept aufzustellen und in einem Turnus von sechs Jahren fortzuschreiben.

Diese Aufgabe wird gemäß Leistungsverzeichnis 4 – Entwässerung – von der WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH (WBO GmbH) im Auftrag der Stadt Oberhausen erfüllt. In Übereinstimmung mit der Oberen Wasserbehörde muss die aktuelle Fortschreibung 2015 vorgelegt werden.

Das Konzept soll der Oberen Wasserbehörde einen Überblick über den Stand der Abwasserbeseitigung einer Gemeinde geben. Hierzu sind die notwendigen Maßnahmen zur Sanierung und Ergänzung der Abwasseranlagen zu benennen.

Die zeitlichen Phasen sind differenziert dargestellt:

1. Zeitraum 2016 bis 2021

Für die ersten sechs Jahre ist das Jahr des Baubeginns für die einzelnen Maßnahmen anzugeben;

2. Zeitraum 2022 bis 2027

Für die folgenden sechs Jahre reicht die Angabe der Maßnahmen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0903-01	Termin 22.06.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Einer Genehmigung des Konzeptes durch die Obere Wasserbehörde bedarf es nicht. Im Rahmen der Selbstverwaltung legt die Gemeinde fest, in welchem angemessenen Zeiträumen die noch erforderlichen Maßnahmen durchzuführen sind. Mit der Festlegung der durchzuführenden Maßnahmen im Zeitraum der ersten sechs Jahre geht die Gemeinde jedoch eine Form von Selbstbindung ein.

Es wird vorausgesetzt, dass die Gemeinde nur dann der Abwasserbeseitigungspflicht ordnungsgemäß nachkommt, wenn die beabsichtigten Maßnahmen realisiert werden.

Da die Festlegungen des Abwasserbeseitigungskonzeptes sowohl rechtliche als auch finanzielle Folgen für die Gemeinde hat, ist ein Beschluss des Rates gemäß § 41 Absatz 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW) erforderlich.

2. Maßnahmen, Ziele und Strategien des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2016

Seit 1989 wird das Kanalnetz der Stadt Oberhausen kameratechnisch untersucht.

Auf der Grundlage des Kanalzustandes (TV-Inspektion der Kanäle gemäß der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen – Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SÜwVO Abw) wurden im vorliegenden Abwasserbeseitigungskonzept alle sofort (2015 und 2016), kurzfristig (2017), mittelfristig (2021) und langfristig (ab 2022) zu sanierenden Kanäle (Erneuerung und Innensanierung) erfasst.

Die Zustandsklassifizierung und –bewertung erfolgte nach DIN EN 13508-2/DWA-M 149-2.

Die Strategie zur Aufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Oberhausen leitet sich aus der Schadensfeststellung und Klassifizierung nach der Selbstüberwachungsverordnung Kanal – SÜwVO Abw ab. Die bekannten schadhaften Kanalabschnitte werden mit den vorliegenden und weiterentwickelten hydrodynamischen Kanalnetzberechnungen abgeglichen und ergeben eine Prioritätenliste (Maßnahmentabelle ABK). Weiterhin wird die Maßnahmentabelle durch städtebauliche Maßnahmen, wie zum Beispiel Bebauungspläne, ergänzt und abschließend durch das jährlich zur Verfügung stehende Budget (10 Millionen EUR/Jahr) zur Kanalerneuerung/-sanierung den entsprechenden Zeiträumen zugeordnet.

Bei der Festlegung der geplanten Maßnahmen in das ABK wurden alle schadensbedingt zu sanierenden Abwasserkanäle (Erneuerung bzw. Innensanierung) und schwerpunktmäßig die hydraulisch zu erneuernden Abwasserkanäle berücksichtigt, die für die Sicherstellung einer den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechenden Abwasserableitung und für die Sicherstellung einer wasserrechtlich zulässigen Gewässereinleitung dem Stand der Technik erforderlich sind.

Ein wesentlicher Faktor bei der hydraulischen Sanierung der Kanalnetze ist es, den technischen Aufwand für das Sammeln, Ableiten und Behandeln von Niederschlagswasser zu verringern. Eine entscheidende Rolle spielt dabei, den Anteil der Regenwassermenge im städtischen Kanalnetz zu verringern.

Das Ziel ist gemeinsam mit den Abwasserverbänden Maßnahmen zu entwickeln, bei denen Regenwasser, Grundwasser und Reinwasser von der Kanalisation abgekoppelt werden. Als weiterer wichtiger Baustein gilt die Trennung des Reinwassers vom Schmutzwasser und somit die Entlastung der Kanalsysteme und damit die Verringerung der Belastung der Kläranlagen.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0903-01	Termin 22.06.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Grundlagen für die Erfassung der geplanten Maßnahmen ab dem Jahr 2016 waren:

- die genehmigten Entwässerungsentwürfe
- hydraulische Bestandsrechnungen
- Sanierungsrechnungen
- die TV-Inspektion und die Schadensauswertung
- Angaben zu den Bebauungsplänen
- der amtliche Stadtplan
- der Flächennutzungsplan
- der Landschaftsplan
- die Übersicht über die Bebauungspläne der Stadt Oberhausen aus dem Jahr 2015
- die Struktur der öffentlichen Abwasseranlagen und Kanalnetze.

Mit der Erschließung von Bebauungsplangebieten wird die vorhandene Abwasseranlage erweitert. Die berücksichtigten Bebauungsplangebiete im Abwasserbeseitigungskonzept 2016 ergeben sich aus der Übersicht und werden ergänzt um aktuelle Angaben. Ein Teil der entwässerungstechnischen Erschließung im Rahmen von Bebauungsplänen wird über Erschließungsverträge von Dritten getragen.

2.1. Niederschlagswasserbeseitigungskonzept

Im Stadtgebiet Oberhausen erfolgt das Sammeln und Ableiten des Abwassers fast ausschließlich über ein Mischsystem, so dass die getrennte Ableitung von auf Grundstücken gesammeltem Regenwasser nur in Verbindung mit der Entwicklung von Neubaugebieten (§ 51 a LWG) und mit der Abkoppelung einzelner bebauter, befestigter Flächen Umsetzung findet. Eine – auch langfristige - Ablösung des Mischsystems durch ein Trennsystem ist aus Sicht der Stadt Oberhausen sowohl technisch als auch finanziell nicht darstellbar. Auch unter rechtlichen Gesichtspunkten wird schon die Forderung einer zukünftigen getrennten Ableitung von Schmutz- und Regenwasser im Bestand gegenüber Grundstückseigentümern kaum durchsetzbar sein.

Dieser Grundsatz ist von besonderem Interesse im Zusammenhang mit der „Zukunftsvereinbarung Regenwasser“ zwischen der Emschergenossenschaft (EG) und der Stadt Oberhausen. Mit der Unterzeichnung erklärte die Stadt Oberhausen die Bereitschaft gemeinsam mit der EG an dem Ziel, innerhalb der nächsten 15 Jahre 15 % des Abflusses von Niederschlags-, Grund- und Reinwasser im Einzugsgebiet der Emscher von der Mischwasserkanalisation abzukoppeln.

Die daraus resultierenden Projekte könnten insoweit Einfluss auf das vorliegende Abwasserbeseitigungskonzept 2016 nehmen, als dass sich nachträglich Verschiebungen oder auch ergänzende Maßnahmen ergeben.

3. Investitionsvolumen

Der WBO GmbH stehen jährlich rd. 10 Mio. EUR zur Realisierung des Kanalbauprogramms zur Verfügung. Die Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes fließen in den kommenden Jahren in das Kanalbauprogramm ein und werden hieraus finanziert.

Stadt Oberhausen	Drucksache Nr. B/16/0903-01	Termin 22.06.2015	Rat der Stadt
-----------------------------	--	------------------------------	----------------------

Neben den Erschließungskosten, die teilweise von Dritten getragen werden, fließen Finanzierungsmittel des Bergbaus bei verschiedenen Maßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes ein.

3.1. Investitionsbedarf

Der folgende Investitionsbedarf wurde auf Grundlage derzeitiger Marktpreise bezogen auf EUR / lfd. Meter Kanal berechnet:

2016 – 2021	58,972 Mio. EUR
2021 – 2026	58,489 Mio. EUR
Gesamtkosten	117,461 Mio. EUR

4. Vollzug des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2010

Die betroffenen Einzugsgebiete sowie die Maßnahmen sind in einer Kurzfassung im Abwasserbeseitigungskonzept 2016 aufgeführt.

Kurzfassung

Gemäß § 53 Abs. 1 LWG NW sind die Gemeinden verpflichtet, ein Abwasserbeseitigungskonzept aufzustellen und in einem Turnus von sechs Jahren fortzuschreiben. Das Abwasserbeseitigungskonzept 2016, das die WBO GmbH im Auftrag der Stadt Oberhausen erstellt hat, soll der Oberen Wasserbehörde einen Überblick über den Stand der Abwasserbeseitigung sowie die noch erforderlichen Maßnahmen geben. Zudem soll es den Nachweis erbringen, dass die Stadt Oberhausen ihrer Abwasserbeseitigungspflicht ordnungsgemäß nachkommt.



ABK 2016

Abwasserbeseitigungskonzept

der
Stadt Oberhausen



erstellt von:

WBO
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH

Inhaltsverzeichnis

Teil 1: Dokumentation

1	Erläuterungsbericht	
1.1	Veranlassung.....	3
1.2	Entwässerungsgebiete	3
1.2.1	Ruhrverbandsgebiet	3
1.2.2	Verbandsgebiet der Emschergenossenschaft.....	4
1.2.2.1	Kläwerk Emschermündung.....	4
1.2.2.2	Kläranlage Duisburg Alte Emscher.....	4
1.2.3	Rotbachgebiet.....	4
1.3	Übergabe- / Einleitungsstellen.....	5
1.4	Kameratechnische Untersuchung.....	5
1.5	Kleinkläranlagen	5
1.6	Vollzug des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2010.....	6
1.7	Maßnahmen und Ziele und Strategie des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2016	11
1.7.1	Sanierungen im Einzugsgebiet Osterfelder Straße nördlich (Ordnungs-Nr. 1.07).....	12
1.7.2	Sanierungen im Einzugsgebiet Teutstraße (Ordnungs-Nr. 1.09)	12
1.7.3	Sanierungen im Einzugsgebiet Pumpwerk Nordbeeck (Ordnungs-Nr. 1.11.1)	13
1.7.4	Sanierungen im Einzugsgebiet Pumpwerk Hessenstraße (Ordnungs-Nr. 1.12)	13
1.7.5	Sanierungen im Einzugsgebiet Elpenbach (Ordnungs-Nr. 1.13.1).....	13
1.7.6	Sanierungen im Einzugsgebiet Dinnendahl- / Teutoburger Straße (Ordnungs-Nr. 1.13.2)	14
1.7.7	Sanierungen im Einzugsgebiet Dinnendahlstraße nördlich (Ordnungs-Nr. 1.13.3).....	14
1.7.8	Sanierungen im Einzugsgebiet Anhalter Straße / Elly-Heuss-Knapp (Ordnungs-Nr. 1.13.6)...	14
1.7.9	Sanierungen im Einzugsgebiet Tirpitzstraße / Reinersbach (Ordnungs-Nr. 1.14.4).....	14
1.7.10	Sanierungen in den Einzugsgebieten Wewelstraße / Kyffhäuserstraße und Weierstraße (Ordnungs-Nr. 1.15.2 und 1.15.3).....	14
1.7.11	Sanierungen im Einzugsgebiet PW Handbach (Ordnungs-Nr. 1.16.1).....	14
1.7.12	Sanierungen im Einzugsgebiet Waldteich / Weierheide (Ordnungs-Nr. 1.16.2).....	15
1.7.13	Sanierungen im Einzugsgebiet PW Waldteich (Ordnungs-Nr. 1.17)	15
1.7.14	Sanierungen im Einzugsgebiet Grasshofstraße (Ordnungs-Nr. 1.19.1)	15
1.7.15	Sanierungen im Einzugsgebiet PW Nassenkampstraße (Ordnungs-Nr. 1.19.2).....	15
1.7.16	Sanierungen im Einzugsgebiet Bleysfeld (Ordnungs-Nr. 1.22.4)	15
1.7.17	Sanierungen im Einzugsgebiet Dellwiger Straße (Ordnungs-Nr. 1.22.9)	15
1.7.18	Sanierungen im Einzugsgebiet Sühlstraße (Ordnungs-Nr. 1.23.1)	15
1.7.19	Sanierungen im Einzugsgebiet Hauptkanal Oberhausen (Ordnungs-Nr. 2.04.1).....	16
1.7.20	Sanierungen im Einzugsgebiet Lessingstraße nördlich (Ordnungs-Nr. 2.07).....	16
1.7.21	Sanierungen im Einzugsgebiet Hochgebiet Styrum (Ordnungs-Nr. 4.01)	16
1.7.22	Sanierungen im Einzugsgebiet Tiefgebiet Alstaden (Ordnungs-Nr. 4.02)	16

Inhaltsverzeichnis

1.7.23	Aussagen zu §53 Abs. 1b LWG NRW	16
1.8	Investitionsbedarf.....	17
1.9	Abkürzungsverzeichnis und Erläuterungen	17
1.9.1	Verwendete Abkürzungen	17
1.9.2	Erläuterungen	17
1.10	Niederschlagswasserbeseitigungskonzept.....	19
1.10.1	Einleitung	19
1.10.2	Abkopplung abflusswirksamer Flächen vom kommunalen Abwasserkanal und ortsnahe Versickerung eines vorgesehenen Prozentsatzes der angeschlossenen Entwässerungsflächen	19
1.10.3	Entflechtung der sanierungsbedürftigen Mischwasserkanalisation in den ermittelten Fremdwasserschwerpunkten.....	19
1.10.4	Konzeptionelle Niederschlagswasserbeseitigung.....	20
1.10.5	Geplante Maßnahmen in den Erweiterungsgebieten	20
1.10.6	Maßnahmen nach dem § 51a LWG.....	20
2	Tabellen	
2.1	Gesamtzusammenstellung der geplanten Maßnahmen im ABK 2016	22
2.2	NBK-Bestandsaufnahme - Tabelle	26

Teil 2: Übersichtspläne

Blatt 1: Übersichtsplan der Einzugsgebiete der Kläranlagen

Blatt 2: Übersichtsplan der Einzugsgebiete

Blatt 2.1: Sterkrade-Nord und Holten

Blatt 2.2: Königshardt und Sterkrade

Blatt 2.3: Buschhausen und Lirich

Blatt 2.4: Osterfeld und Neue Mitte

Blatt 2.5: Alt-Oberhausen

Blatt 3: Übersichtsplan der Kleinkläranlagen

Übersicht der Einleitungsstellen

Blatt 4.1: Sterkrade-Nord und Holten

Blatt 4.2: Königshardt und Sterkrade

Blatt 4.3: Buschhausen und Lirich

Blatt 4.4: Osterfeld und Neue Mitte

Blatt 4.5: Alt-Oberhausen

1 Erläuterungsbericht

1.1 Veranlassung

Das derzeit aktuelle Abwasserbeseitigungskonzept 2010 der Stadt Oberhausen, das die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH im Auftrag der Stadt Oberhausen erstellt hat, läuft im Jahr 2015 aus.

Das Abwasserbeseitigungskonzept ist jeweils in einem Turnus von sechs Jahren der Bezirksregierung Düsseldorf als Obere Wasserbehörde vorzulegen.

In Übereinstimmung mit der Oberen Wasserbehörde (Bezirksregierung Düsseldorf) wird die aktuelle Fortschreibung 2015 vorgelegt.

1.2 Entwässerungsgebiete

Die WBO Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH betreibt im Auftrage der Stadt Oberhausen gemäß § 53 Landeswassergesetz (LWG) NW eine öffentliche Abwasseranlage zum Sammeln und Ableiten des Abwassers.

Den Abwasserverbänden Emschergenossenschaft (EG) und Ruhrverband (RV) obliegt die Übernahme, Behandlung und Einleitung des Schmutz- und Mischwassers.

Bei einer Zahl von 209.135 Einwohnern beträgt der Anschlussgrad an die öffentliche Abwasseranlage 99,7 %. Das städtische Kanalnetz hat derzeit bei einer Größe des Stadtgebietes von 7.703 ha eine Länge von ca. 568 km.

Das städtische Kanalnetz wird größtenteils im Mischsystem betrieben. Eine getrennte Ableitung des Regen- und Schmutzwassers als Trennsystem erfolgt über ca. 24 km Regen- und Schmutzwasserkanäle.

Das Stadtgebiet gliedert sich in folgende Entwässerungsgebiete auf:

- der südliche Bereich mit der Kennzahl 4 gehört zum Verbandsgebiet des Ruhrverbandes
- der nördliche Bereich mit den Kennzahlen 1 und 3 ist Bestandteil des Verbandsgebietes der EG
- im Norden liegt das Einzugsgebiet des Rotbaches (ohne Kennzahl)

1.2.1 Ruhrverbandsgebiet

Gebietsgröße:	686 ha
angeschlossene Einwohner:	34.851
nicht angeschlossene Einwohner:	31

Das Ruhrverbandsgebiet ist im **Übersichtsplan der Einzugsgebiete der Kläranlagen** (Blatt 1) gekennzeichnet. Die in diesem Verbandsgebiet liegenden Einzugsgebiete sind aus dem **Übersichtsplan der Einzugsgebiete** (Blatt 2) ersichtlich.

Das in diesen Einzugsgebieten anfallende Mischwasser wird an den an der Kewerstraße liegenden Übergabestellen

- Pumpwerk Hochgebiet und
- Pumpwerk Tiefgebiet

1 Erläuterungsbericht

vom Ruhrverband übernommen. Über den Sammler Oberhausen-Mülheim-Duisburg wird das Abwasser der Kläranlage Duisburg-Kaßlerfeld zugeführt. Das zu entlastende Regenwasser gelangt über einen Entlastungskanal DN 2200 zum Ruhr-Altarm bei Station km 8,85.

1.2.2 Verbandsgebiet der Emschergenossenschaft

<i>Gebietsgröße:</i>	4.459 ha
<i>angeschlossene Einwohner:</i>	173.625
<i>nicht angeschlossene Einwohner:</i>	495

Die im Verbandsgebiet der EG liegenden Einzugsgebiete der Stadt Oberhausen entwässern zu den genossenschaftlichen Vorflutern und werden in den Kläranlagen „Klärwerk Emschermündung“ und „Duisburg Alte Emscher“ entsorgt und dort der Abwasserbehandlung unterzogen.

Der geplante Umbau des Emschersystems mit dem Bau des Abwasserkanals Emscher (AKE) und der naturnah umgebauten Emscher als Reinwasserlauf hat auf die Infrastruktur der Oberhausener Stadtentwässerung erhebliche Auswirkungen.

Die nur in Ansätzen bekannten Planänderungen der EG nach dem Plangenehmigungsverfahren müssen noch im Detail mit der Stadt Oberhausen abgestimmt und den Verantwortlichkeiten geregelt werden.

Im Sinne einer stadt- und verbandsübergreifenden Entwässerungsplanung kommt die Stadt Oberhausen der Aufforderung der Bezirksregierung Düsseldorf nach und vereinbart zeitnah Termine mit der Emschergenossenschaft, um den Bedarf an zusätzlichen Verbindungskanälen und die Neustrukturierung von Einleitstellen, Übernahme- und Übergabestellen, abzustimmen.

1.2.2.1 Klärwerk Emschermündung

<i>Gebietsgröße:</i>	3.279 ha
<i>angeschlossene Einwohner:</i>	119.207
<i>nicht angeschlossene Einwohner:</i>	459

Die im Einzugsbereich der Kläranlage liegenden Einzugsgebiete mit der Kennzahl 1 sind aus dem **Übersichtsplan der Einzugsgebiete** (Blatt 2) ersichtlich.

1.2.2.2 Kläranlage Duisburg Alte Emscher

<i>Gebietsgröße:</i>	1.180 ha
<i>angeschlossene Einwohner:</i>	54.418
<i>nicht angeschlossene Einwohner:</i>	36

In der Kläranlage Duisburg Alte Emscher werden die Abwässer der Hauptvorfluter Kleine Emscher und Alte Emscher gesammelt und behandelt. Das Abwasser der Kleinen Emscher wird dabei über ein Pumpwerk im Bereich des ehemaligen Kläranlagenstandortes „Kleine Emscher“ zur Kläranlage Duisburg Alte Emscher übergeleitet. Die im Entwässerungsgebiet Alte Emscher (Kennzahl 3) liegenden Einzugsgebiete sind aus dem **Übersichtsplan der Einzugsgebiete** (Blatt 2) ersichtlich.

1.2.3 Rotbachgebiet

<i>Gebietsgröße:</i>	578 ha
<i>angeschlossene Einwohner:</i>	keine
<i>nicht angeschlossene Einwohner:</i>	133

1 Erläuterungsbericht

Das im Norden Oberhausens liegende Entwässerungsgebiet ist nicht an das Kanalsystem der Stadt Oberhausen angeschlossen. Die vorhandene Bebauung liegt überwiegend an der Franzosen- und Hünenbergstraße. Die Grundstücke liegen im Außenbereich und werden auf Dauer über Kleinkläranlagen entwässert. Das Gebiet besteht zum größten Teil aus Wald und landwirtschaftlich genutzten Flächen. Das Niederschlagswasser wird über Nebenläufe dem Rotbach zugeführt.

1.3 Übergabe-/Einleitungsstellen

In den **Übersichtsplänen der Einzugsgebiete** (Blatt 2 und Blatt 2.1 bis 2.5) werden die Übergabe- und Einleitungsstellen, versehen mit einer Ordnungsnummer, dargestellt.

Die Ordnungsnummern bestehen aus zwei bzw. drei Kennzahlen. Die erste Kennzahl bezeichnet das zugehörige Entwässerungsgebiet.

Die Entwässerungsgebiete wurden wie folgt untergliedert:

Kennzahl 1: Entwässerungsgebiet des Einzugsbereiches Kläranlage Emschermündung

Kennzahl 2: Entwässerungsgebiet des Hauptvorfluters Kleine Emscher

Kennzahl 3: Entwässerungsgebiet des Hauptvorfluters Alte Emscher

Kennzahl 4: Entwässerungsgebiet des Einzugsbereiches der Kläranlage Duisburg-Kaßlerfeld

Die zweite Kennzahl ist eine laufende Nummer, bezogen auf das o. a. Entwässerungsgebiet, beginnend mit 01.

Die Nummerierung wurde in der Regel beim obersten Vorflutpunkt, beginnend in Fließrichtung mit aufsteigender Zahlenfolge, vorgenommen.

Übergaben bzw. Einleitungen in genossenschaftliche Nebenläufe (Handbach, Hauptkanal Sterkrade, Lämpkes Mühlenbach, Hauptkanal Oberhausen), die nicht unmittelbar in den Hauptvorfluter einleiten, haben drei Kennzahlen.

Durch die Verrohrung der genossenschaftlichen Vorfluter bzw. die Verlegung von Parallelkanälen zu den genossenschaftlichen Gewässern werden in den nächsten Jahren aus mehreren Einleitungen Übergabestellen an die genossenschaftlichen Abwasseranlagen.

1.4 Kameratechnische Untersuchung

Seit 1989 wird das Kanalnetz der Stadt Oberhausen kameratechnisch untersucht.

Auf der Grundlage des Kanalzustandes (TV-Inspektion der Kanäle gemäß der Verordnung zur Selbstüberwachung von Abwasseranlagen – Selbstüberwachungsverordnung Abwasser – SüwVO Abw) wurden im vorliegenden Abwasserbeseitigungskonzept alle sofort (2015 und 2016), kurzfristig (2017), mittelfristig (2021) und langfristig (ab 2022) zu sanierenden Kanäle (Erneuerung und Innensanierung) erfasst.

Die Zustandsklassifizierung und –bewertung erfolgte nach DIN EN 13508-2/DWA-M 149-2.

1.5 Kleinkläranlagen

Im Stadtgebiet Oberhausen werden derzeit 187 Kleinkläranlagen betrieben.

Die Lage der Kleinkläranlagen ist aus dem **Übersichtsplan der Kleinkläranlagen** (Blatt 3) ersichtlich.

1 Erläuterungsbericht

1.6 Vollzug des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2010

Die in den städtischen, jährlich neu aufgestellten, Kanalbauprogrammen von 2010 bis 2015 benannten und seit dem durchgeführten oder sich im Bau befindlichen Maßnahmen sind im weiteren Verlauf aufgeführt und nach Einzugsgebieten und Baujahren sortiert.

Die Ausführung der Maßnahmen war aufgrund der TV-Inspektion (Notmaßnahmen, schadensbedingte und bergbaubedingte Maßnahmen) sowie der Änderung der Prioritäten (hydraulische Probleme, Überflutungen und Rückstau bei starken Regenereignissen, Erschließungen von Baugebieten für Wohnen und Gewerbe) erforderlich.

Im Weiteren werden die betroffenen Einzugsgebiete sowie die Maßnahmen kurz beschrieben.

Einzugsgebiet 1.07 „Osterfelder Straße nördlich“

Das Einzugsgebiet befindet sich im Osten von Oberhausen an der Stadtgrenze Bottrop und hat eine Fläche von ca. 252 ha. Die Länge des Kanalnetzes im Gebiet beträgt 29,5 km, die Hauptvorflut ist die Emscher. Das Einzugsgebiet wurde 2004 vollständig für die Erstellung eines Generalentwässerungsplanes (GEP) vermessen.

Das Einzugsgebiet wird aktuell berechnet und mit den Planungen der EG und den zu erwartenden Einflüssen des AKEs bzw. der geplanten Regenwasserbehandlungsanlagen abgeglichen.

Maßnahmen: 2012 Kanalinnensanierung mittels Liner DN 500 in der Westfälischen Straße von Heinestraße bis zur Nürnberger Straße, 199 m

Einzugsgebiet 1.09 „Teutstraße“

1.09 befindet sich im Osten von Oberhausen, westlich angrenzend dem Einzugsgebiet 1.07 und hat eine Fläche von ca. 127 ha. Die Länge des Kanalnetzes im Gebiet beträgt 16,4 km, die Hauptvorflut ist die Emscher. Das Einzugsgebiet wurde 2004 vollständig für die Erstellung eines GEPs vermessen. Der GEP befindet sich im Entwurfsstadium.

Maßnahmen: 2010 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz in der Kettelerstraße von Vestische Straße bis Freiligrathstraße, 104 m
2011 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz in der Henselstraße von Heinestraße bis Bergstraße, 104 m
2012 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 1300 B in der Vestischen Straße von Rheinische Straße bis zum Gartendom, 136 m
2014 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz in der Gildenstraße von Kettelerstraße bis Bergstraße, 97 m

Einzugsgebiet 1.11.1 PW Nordbeeck

Das Einzugsgebiet Pumpwerk Nordbeeck befindet sich in der Mitte von Oberhausen und hat eine Fläche von ca. 129 ha. Die Länge des Kanalnetzes beträgt 10,1 km, die Hauptvorflut ist die Emscher.

Das Einzugsgebiet wurde 2004 vollständig für die Erstellung eines GEPs vermessen. Das Einzugsgebiet wurde berechnet und mit den Planungen der Emschergenossenschaft und den zu erwartenden Einflüssen des AKEs bzw. der geplanten Regenwasserbehandlungsanlagen abgeglichen. Der GEP wird erstellt, sobald alle Planungen der EG Genehmigungsreife haben.

Maßnahmen: 2015 Neubau eines Düker DN 2000 unterhalb der Betuwe-Linie der DB AG mit geplantem Anschluss an den Entlastungskanal Nordbeeck der EG, 150 m. Diese Maßnahme wird im Frühjahr 2016 abgeschlossen sein, der Baukostenübertrag in das Jahr 2016 ist zurzeit noch nicht konkret zu beziffern.

1 Erläuterungsbericht

Einzugsgebiet 1.12 „Pumpwerk Hessenstraße“

Das Einzugsgebiet Pumpwerk Hessenstraße befindet sich in zentraler Lage in Oberhausen und hat eine Fläche von ca. 139 ha. Die Länge des Kanalnetzes beträgt 14,4 km, die Hauptvorflut ist die Emscher. Das Einzugsgebiet wurde 2004 vollständig für die Erstellung eines GEPs vermessen. Der GEP befindet sich im Entwurfsstadium.

Maßnahmen: 2014 Erneuerung eines MW-Kanals DN 300 Stz in der Kleine Hülskathstraße, 139 m

Einzugsgebiet 1.13.1 Elpenbach

Das Einzugsgebiet Elpenbach befindet sich im Nordosten von Oberhausen und hat eine Fläche von ca. 126 ha. Die Länge des Kanalnetzes im Gebiet beträgt 13,3 km, die Hauptvorflut ist der Hauptkanal Sterkrade. Das Einzugsgebiet wurde 2009 vollständig für die Erstellung des GEPs Elpenbach vermessen. Der GEP wurde im Jahr 2012 erstellt.

Maßnahmen: 2015 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 400 Stz bis DN 500 B in der Richard-Dehmel-Straße von Tackenbergstraße bis Zum Dörnbusch, 483 m.
Diese Maßnahme wird im Winter 2016 abgeschlossen sein, der Baukostenübertrag in das Jahr 2016 ist zurzeit noch nicht konkret zu beziffern.

Einzugsgebiet 1.13.2 „Dinnendahlstraße/Teutoburger Straße“

Das Einzugsgebiet Dinnendahlstraße/Teutoburger Straße befindet sich im Nordosten von Oberhausen und hat eine Fläche von ca. 57 ha. Die Länge des Kanalnetzes im Gebiet beträgt 6,9 km, die Hauptvorflut ist der Hauptkanal Sterkrade. Das Einzugsgebiet wurde 2009 vollständig für die Erstellung des GEPs Elpenbach vermessen. Der GEP wurde im Jahr 2012 erstellt.

Maßnahmen: 2012 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz in der Antoniestraße von Bockmühlenstraße bis zur Teutoburger Straße, 188 m

Einzugsgebiet 1.13.6 Anhalter Straße/Elly-Heuss-Knapp

Das Einzugsgebiet 1.13.6 befindet sich im Nordosten von Oberhausen und hat eine Fläche von ca. 10,8 ha. Die Länge des Kanalnetzes im Gebiet beträgt 1,6 km, die Hauptvorflut ist der Hauptkanal Sterkrade. Die versiegelten Flächen des Altenheims werden vollständig zur Versickerung gebracht. Das Einzugsgebiet wurde 2009 vollständig für die Erstellung des GEPs Elpenbach vermessen. Der GEP wurde im Jahr 2012 erstellt.

Maßnahmen: 2011 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz in der Hauptfahrbahn der Elly-Heuss-Knapp Straße, 254 m
2012 Erneuerung der Mischwasserkanäle DN 300 Stz in den Stichwegen der Elly-Heuss-Knapp Straße

Einzugsgebiet 1.14.4 „Tirpitzstraße/Reinersbach“

Das Einzugsgebiet 1.14.4 befindet sich im Nordosten von Oberhausen und hat eine Fläche von ca. 228 ha. Die Länge des Kanalnetzes im Gebiet beträgt 28,1 km, die Hauptvorflut ist der Hauptkanal Sterkrade. Im Jahr 2004 wurde das Einzugsgebiet vermessungstechnisch erfasst und ein Entwässerungsentwurf erstellt.

Maßnahmen: 2011 erstmalige Erschließung des Bebauungsplan 457 mittels eines Trennsystems mit Anschluss an die Dorstener Straße, 262 m SW-Kanal, 270 m RW-Kanal
2011 Kanalinnensanierung mittels Liner Ei 700/1050 in der Holtener Straße von Tirpitzstraße bis Postweg, 130 m

1 Erläuterungsbericht

2015 Kanalinnensanierung mittels Liner in der Flensburger Straße DN 600, 183 m

Einzugsgebiet 1.14.8 „Parkstraße“

Das Einzugsgebiet 1.14.8 befindet sich in der Mitte von Oberhausen und hat eine Fläche von ca. 6,4 ha. Die Länge des Kanalnetzes im Gebiet beträgt 900 m, die Hauptvorflut ist der Hauptkanal Sterkrade.

Maßnahmen: 2011 Kanalinnensanierung mittels Liner Ei 700/1050 in der Parkstraße von Hildegardstraße bis Brandenburger Straße, 280 m

Einzugsgebiet 1.15.4 „Alsbach/Königshardt“

1.15.4 erstreckt sich vom Nordwesten quer durch Sterkrade bis in den Osten von Oberhausen und hat eine Fläche von ca. 460 ha. Die Länge des Kanalnetzes beträgt 44,1 km, die Hauptvorflut ist der Hauptkanal Sterkrade. Für das Einzugsgebiet liegt ein genehmigter Entwässerungsentwurf aus dem Jahr 1989 vor.

Maßnahmen: 2014 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300, DN 800 und DN 2000 sowie Änderung der Vorflutrichtung zum PW Handbach. Somit ist die Waldteichstraße zukünftig dem EZG 1.16.2 zuzuordnen.

2015 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz in der Straße Brüder-Grimm-Weg, 192 m. Diese Maßnahme wird in den ersten Monaten des Jahres 2016 abgeschlossen sein, der Baukostenübertrag in das Jahr 2016 ist zurzeit noch nicht konkret zu beziffern.

Einzugsgebiet 1.16.1 „PW Handbach“

Das Einzugsgebiet befindet sich im Norden von Oberhausen, seine Fläche beträgt ca. 117 ha. Die Länge des Kanalnetzes beträgt 14,2 km, die Hauptvorflut ist der Handbach. Es liegt ein genehmigter Entwässerungsentwurf aus dem Jahr 1989 vor. Das Gebiet wurde im Jahr 2004 neu vermessen, ein Sanierungsplan ist aufgestellt worden.

Maßnahmen: 2011 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz bis DN 500 B auf der Weseler Straße von Haus 337 bis zur Sternstraße, 176 m

Einzugsgebiet 1.17 „PW Waldteich“

Das Pumpwerk Waldteich befindet sich im Norden von Oberhausen, seine Fläche beträgt ca. 504 ha. Die Länge des Kanalnetzes beträgt 57,6 km, die Hauptvorflut ist die Emscher. Für das Einzugsgebiet liegt ein genehmigter Entwässerungsentwurf aus dem Jahr 1995 vor.

Das Einzugsgebiet wird aktuell berechnet und mit den Planungen der EG und den zu erwartenden Einflüssen des AKEs bzw. der geplanten Regenwasserbehandlungsanlagen abgeglichen.

Maßnahmen: 2011 Erneuerung eines Mischwasserkanals in der Straße Am Veenteich DN 300 Stz bis DN 400 Stz von Hausnummer 4 bis zum Vorflutkanal, 106 m
2012 der Parallelkanal Tüsselbeck wurde außer Betrieb genommen bzw. verdämmt. Neubau eines Mischwasserkanals DN 500 B wurde in einer Stichstraße der Straße Zum Ravenhorst von Schacht 11709509 bis 11700423 erstellt, 231 m
2013 Erneuerung eines Mischwasserkanals am Höhenweg DN 500 B bis DN 600 B von der Neukölner Straße bis zur Walsumermarkstraße, 350 m
2013 Erneuerung eines Mischwasserkanals in der Straße Am Tüsselbeck DN 400 Stz bis DN 500 B von der Flandernstraße bis zur Norbertstraße, 265 m
2013 Erneuerung eines Mischwasserkanals in der Bahnstraße DN 1300 B von der Wallensteinstraße bis zum gepl. Busbahnhof an der Emmericher Straße, 143 m

1 Erläuterungsbericht

- 2015 Kanalinnensanierung mittels Liner in der Norbertstraße von Am Tüsselbeck bis zur Hausnummer 36, 51 m
 - 2015 Erneuerung eines MW-Kanals DN 1500 B in der Straße Am Handbruch, 134 m
 - 2015 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz bis DN 500 B in der Lickumstraße, 424 m
- Diese Maßnahme wird im Frühjahr des Jahres 2016 abgeschlossen sein, der Baukostenübertrag in das Jahr 2016 ist zurzeit noch nicht zu beziffern.

Einzugsgebiet 1.19.2 „PW Nassenkampgraben“

1.19.2 grenzt direkt an dem EZG Graßhofstraße an und befindet sich im Nordwesten von Oberhausen, seine Fläche beträgt ca. 62 ha. Die Länge des Kanalnetzes beträgt 15,1 km, die Hauptvorflut ist die Emscher. Es liegt ein genehmigter Entwässerungsentwurf aus dem Jahr 1970 vor.

Das Einzugsgebiet wird aktuell berechnet und mit den Planungen der EG und den zu erwartenden Einflüssen des AKEs bzw. der geplanten Regenwasserbehandlungsanlagen abgeglichen.

- Maßnahmen:
- 2011 Erstellung eines qualifizierten Trennsystems in der Waldhuckstraße von der Forststraße bis zur Breckenkampstraße, 316 m SW-Kanal, 304 m RW-Kanal
 - 2012 Erstellung eines qualifizierten Trennsystems in der Antwerpener Straße von Emmichstraße bis Forststraße, 177 m SW-Kanal, 151 m RW-Kanal
 - 2012 Erneuerung eines Regenwasserkanals im Starenweg DN 300 PP bis DN 400 PP von Pfeilstraße bis Zum Ravenhorst, 311 m
 - 2015 Kanalinnensanierung mittels Liner in der Straße Lindenplatz, 128 m

Einzugsgebiet 1.22.9 „Dellwiger Straße“

Das Einzugsgebiet Dellwiger Straße befindet sich im Südosten von Oberhausen. Seine Fläche beträgt ca. 84 ha. Die Kanalnetzlänge beträgt 9,3 km, die Hauptvorflut ist der Sammler parallel des Läppkes Mühlenbach. Auf Grundlage einer Vermessung aus dem Jahr 2001 wurde ein GEP erstellt.

- Maßnahmen:
- 2010 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz bis DN 500 B in der Lipperstraße von Brücktorstraße bis Knappenstraße, 403 m
 - 2013 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 1200 in einer neuen Trasse der Essener Straße von der Mellinghofer Straße bis zur Hausnummer 259, 268 m

Einzugsgebiet 1.23.2 „Ripshorster Str. westlich“

Das Einzugsgebiet 1.23.2 Straße befindet sich im Osten von Oberhausen, seine Fläche beträgt ca. 10,07 ha. Die Kanalnetzlänge beträgt 133,9 m, die Hauptvorflut ist der Sammler parallel des Läppkes Mühlenbach.

- Maßnahmen:
- 2012 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 500 B in der Ripshorster Straße von Läppkes Mühlenbach bis Hausnummer 326, 79 m

Einzugsgebiet 2.01 „Max-Eyth-Straße südlich“

Das Einzugsgebiet 2.01 befindet sich südlich in der Mitte von Oberhausen seine Fläche beträgt ca. 47,6 ha. Die Länge des Kanalnetzes beträgt 2,5 km. Die Vermessung des Einzugsgebietes ist 2001 abgeschlossen worden. Ein Sanierungsentwurf wurde aufgestellt.

- Maßnahmen:
- 2012 Erneuerung eines Mischwasserkanals in der Max-Eyth-Straße DN 1200 B von der Kleinen Emscher bis zur Lindnerstraße, 283 m
 - 2014 Erneuerung eines Mischwasserkanals in der Lindnerstraße DN 600 B bis DN 1200 B von der Max-Eyth-Straße bis zur Bundesbahnbrücke, 522 m

1 Erläuterungsbericht

Einzugsgebiet 2.04.1 „Hauptkanal Oberhausen“

Das Einzugsgebiet des Hauptkanals Oberhausen befindet sich im Oberhausener Süden, seine Fläche beträgt ca. 440 ha. Die Länge des Kanalnetzes beträgt 71,3 km. Die Vermessung des Einzugsgebietes ist 2009 abgeschlossen, die Erstellung eines GEPs ist geplant.

- Maßnahmen:
- 2010 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 400 Stz bis DN 800 B in der Duisburger Straße von der Bahnüberfahrt bis zur Buschhausener Straße, 906 m
 - 2010 Erneuerung eines Mischwasserkanals in der Winkelriedstraße DN 500 B bis DN 600 B, 302 m
 - 2011 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz bis DN 500 B in der Albertstraße von Sackgassenende bis Duisburger Straße, 142 m
 - 2011 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 1000 bis DN 1200 in der Dieningstraße von Falkensteinstraße bis Melinghoferstraße, 391 m
 - 2011 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz bis DN 500 B in der Goebenstraße von der Friedrich-Karl-Straße bis zur Helmholtzstraße
 - 2012 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz bis DN 900 B in der Straßburger Straße von der Dieckerstraße bis zur Lohstraße
 - 2013 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz bis 900 B in der Duisburger Straße von der Wilmsstraße bis zur Buschhausener Straße, 491 m
 - 2013 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 600 B in der Beckerstraße von der Dieningstraße bis zur Hunsrückstraße, 56 m
 - 2014 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz bis DN 500 B in der Hunsrückstraße von der Beckerstraße bis zur Mellinghofer Straße, 187 m
 - 2014 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 1000 B in der Schillerstraße von der Mülheimer Straße bis zur Arndtstraße, 172 m
 - 2015 Erneuerung eines MW-Kanals DN 1600 in der Bonmann-/Margaretenstraße von Katharinenstraße bis zum PW der EG, 149 m
Diese Maßnahme wird im Sommer des Jahres 2016 abgeschlossen sein, der Baukostenübertrag in das Jahr 2016 ist zurzeit noch nicht konkret zu beziffern.

Einzugsgebiet 2.08 „Brinkstraße südlich“

Die Brinkstraße befindet sich im Westen von Oberhausen, die Fläche des Einzugsgebietes beträgt ca. 55 ha. Die Länge des Kanalnetzes beträgt 3,7 km. Das Gebiet wurde 2001 vermessen und eine Sanierungsberechnung durchgeführt.

- Maßnahmen:
- 2013 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 400 Stz bis DN 500 B in der Straße Buschmannsfeld von der Hausnummer 5 bis zur Lindnerstraße, 118 m
 - 2013 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 600 B bis DN 800 B in der Lindnerstraße von der Skagerrakstraße bis zur Hausnummer 218, 329 m

Einzugsgebiet 2.10 „Bachstraße/Hagenstraße“

Das Einzugsgebiet 2.10 befindet sich im Westen von Oberhausen, die Fläche des Gebietes beträgt ca. 16,1 ha. Die Kanallänge beträgt 1,9 km. Das Einzugsgebiet wurde 2001 vermessen und eine Sanierungsberechnung durchgeführt.

- Maßnahmen:
- 2011 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz bis DN 500 B in der Bachstraße von der Hausnummer 102 bis zur Moosstraße, 279 m

1 Erläuterungsbericht

Einzugsgebiet 2.11 „Skagerrakstraße“

Das Einzugsgebiet 2.11 befindet sich im Westen von Oberhausen, die Fläche des Gebietes beträgt ca. 7,2 ha. Die Kanallänge beträgt 700 m. Das Einzugsgebiet wurde 2001 vermessen und eine Sanierungsberechnung durchgeführt.

Maßnahmen: 2011 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz bis DN 400 Stz in der Thüringer Straße von Simrockstraße bis zur Stadtgrenze Duisburg, 283 m

Einzugsgebiet 2.14.1 "Burgstraße/Holten"

Im Nordwesten von Oberhausen befindet sich das Einzugsgebiet 2.14.1, seine Fläche beträgt ca. 83,5 ha. Die Länge des Kanalnetzes beträgt 8,1 km. Das Gebiet wurde 2001 vermessen und eine Sanierungsberechnung durchgeführt.

Maßnahmen: 2012 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 400 Stz am Holtener Marktplatz von Siegesstraße bis zur Burgstraße, 136 m

Einzugsgebiet 4.01 „Hochgebiet Styrum“

Im Süden angrenzend an die Stadt Mülheim befindet sich das Einzugsgebiet 4.01, seine Fläche beträgt ca. 167,3 ha. Die Länge des Kanalnetzes beträgt 21 km das Gebiet entwässert über das PW Kewerstraße zur Kläranlage DU-Kaßlerfeld. Das Gebiet wurde 2002 vermessen und eine Sanierungsberechnung durchgeführt.

Maßnahmen: 2010 Kanalinnensanierung mittels Liner DN 300 in der Scheffelstraße, 182 m
2012 Neubau eines Straßenentwässerungskanal DN 300 Stz in der Straße Dümpterkamp, 420 m
2015 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 1200 in der Straße Landwehr von Lothringer Straße bis Glockenstraße, 299 m
Diese Maßnahme wird im Frühjahr 2016 abgeschlossen sein, der Baukostenübertrag in das Jahr 2016 ist zurzeit noch nicht konkret zu beziffern.

Einzugsgebiet 4.02 „Tiefgebiet Alstaden“

Das Einzugsgebiet 4.02 befindet sich im Süden von Oberhausen, seine Größe beträgt ca. 486 ha. Die Kanalnetzlänge beträgt 59,3 km. Das Gebiet entwässert über das PW Kewerstraße zur Kläranlage DU-Kaßlerfeld. In Zusammenarbeit mit dem Ruhrverband wird das Einzugsgebiet inkl. der Pumpenanlagen neu berechnet.

Maßnahmen: 2010 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz bis DN 900 B in der Alstadener Straße von der Lenaustraße bis zur Bebelstraße, 464 m
2014 Erneuerung eines Mischwasserkanals DN 300 Stz bis DN 600 B in der Kreuzung Duisburger Straße/ Concordisstraße, 147 m

1.7 Maßnahmen und Ziele und Strategie des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2016

Die Strategie zur Aufstellung des Abwasserbeseitigungskonzeptes der Stadt Oberhausen leitet sich aus der Schadensfeststellung und Klassifizierung nach der Selbstüberwachungsverordnung Kanal - SüwVO Abw ab. Die bekannten schadhafte Kanalabschnitte werden mit den vorliegenden und weiterentwickelten hydrodynamischen Kanalnetzberechnungen abgeglichen und ergeben eine Prioritätenliste (Maßnahmentabelle ABK). Weiterhin wird die Maßnahmentabelle durch städtebauliche Maßnahmen, wie zum Beispiel Bebauungspläne, ergänzt und abschließend durch das jährlich zur

1 Erläuterungsbericht

Verfügung stehende Budget (10 Millionen €/Jahr) zur Kanalerneuerung/-sanierung den entsprechenden Zeiträumen zugeordnet.

Bei der Festlegung der geplanten Maßnahmen in das ABK wurden alle schadensbedingt zu sanierenden Abwasserkanäle (Erneuerung bzw. Innensanierung) und schwerpunktmäßig die hydraulisch zu erneuernden Abwasserkanäle berücksichtigt, die für die Sicherstellung einer den allgemein anerkannten Regeln der Technik entsprechenden Abwasserableitung und für die Sicherstellung einer wasserrechtlich zulässigen Gewässereinleitung dem Stand der Technik erforderlich sind.

Ein wesentlicher Faktor bei der hydraulischen Sanierung der Kanalnetze ist es, den technischen Aufwand für das Sammeln, Ableiten und Behandeln von Niederschlagswasser zu verringern. Eine entscheidende Rolle spielt dabei, den Anteil der Regenwassermenge im städtischen Kanalnetz zu verringern.

Das Ziel ist gemeinsam mit den Abwasserverbänden Maßnahmen zu entwickeln, bei denen Regenwasser, Grundwasser und Reinwasser von der Kanalisation abgekoppelt werden. Als weiterer wichtiger Baustein gilt die Trennung des Reinwassers vom Schmutzwasser und somit die Entlastung der Kanalsysteme und damit die Verringerung der Belastung der Kläranlagen.

Die geplanten einzelnen Maßnahmen, geschätzten Baukosten sowie der voraussichtliche Baubeginn sind in der Liste 2.1 zusammengestellt und in den Übersichtsplänen Blatt 3 und Blätter 2.1 bis 2.5 dargestellt. Es wird darauf hingewiesen, dass die für die sechsjährigen Zeiträume angegebenen Summen nicht nur das Investitionsvolumen für das laufende Jahr darstellen.

Grundlagen für die Erfassung der geplanten Maßnahmen ab dem Jahr 2016 waren:

- die genehmigten Entwässerungsentwürfe
- hydraulische Bestandsrechnungen
- Sanierungsrechnungen
- die TV-Inspektion und die Schadensauswertung
- Angaben zu den Bebauungsplänen
- der amtliche Stadtplan
- der Flächennutzungsplan
- der Landschaftsplan
- die Übersicht über die Bebauungspläne der Stadt Oberhausen aus dem Jahr 2015
- die Struktur der öffentlichen Abwasseranlagen und Kanalnetze.

Die Abarbeitung der Maßnahmen des ABK 2016 ist im Folgenden nach Einzugsgebieten sortiert:

1.7.1 Sanierungen im Einzugsgebiet Osterfelder Straße nördlich (Ordnungs-Nr. 1.07)

Die wesentlichen Maßnahmen zur Verbesserung der Entwässerungssituation, zur Vermeidung von Rückstau- und Überflutungserscheinungen sind

- der neue Verbindungskanal unter einer stillgelegten Bahnstrecke an der Straße Zur Koppenburgsmühle

1.7.2 Sanierungen im Einzugsgebiet Teutstraße (Ordnungs-Nr. 1.09)

Zur Verbesserung der Vorflutverhältnisse und zur Beseitigung von Kanalschäden sind wichtig:

1 Erläuterungsbericht

- die Kanalerneuerung bzw. Vergrößerung des Querschnittes in der Vestischen Straße von Gartendom bis Kapellenstraße
- der Bau eines Rückhaltekanals in der Vestischen Straße in dem Abschnitt von Kapellenstraße bis Hertastraße
- die Kanalerneuerung in der Hertastraße von der Vestischen Straße bis zur Hermannstadtstraße
- die Kanalerneuerung in der Vestischen Straße von Hertastraße bis zur Ackerstraße

1.7.3 Sanierungen im Einzugsgebiet PW Nordbeeck (Ordnungs-Nr. 1.11.1)

Die Maßnahmen resultieren aus dem Ausbau der Betuwelinie, dem Bau des AKEs und der Nebensammler der Emschergenossenschaft und zur Behebung von Kanalschäden:

- Erstellen der Schachtbauwerke für den Düker Nordbeeck sowie der elektro- und maschinentechnischen Ausrüstung
- Bau eines Anbindungskanal an die EG Planung Forsterbruch
- Erneuerung eines Mischwasserkanals auf dem Gelände der MAN/GHH
- Erneuerung der Mischwasserkanäle in der Gärtner- und Sandbergstraße

1.7.4 Sanierungen im Einzugsgebiet PW Hessenstraße (Ordnungs-Nr. 1.12)

Maßnahmen zur Neuordnung, zur Verbesserung der Entwässerungssituation, zur Vermeidung von Rückstau-/Überstauerscheinungen, zur Behebung von Kanalschäden und aus Abstimmungen mit der Emschergenossenschaft:

- Bau eines Retentionskanal in der Markgrafenstraße
- Kanalerneuerung bzw. Vergrößerung des Querschnittes in der Hessenstraße vom Pumpwerk bis zur Bayernstraße
- Kanalerneuerung bzw. Vergrößerung des Querschnittes in der Bayernstraße von Hessenstraße bis zur Neumühler Straße
- Erneuerung des Mischwasserkanals in der Ziethenstraße
- Erneuerung des Mischwasserkanals in der Biefangstraße von der Hülskathstraße bis zur Markgrafenstraße

1.7.5 Sanierungen im Einzugsgebiet Elpenbach (Ordnungs-Nr. 1.13.1)

Behebung von baulichen Mängeln die auch auf bergbauliche Einwirkungen zurückzuführen sind sowie Beseitigung von hydraulischen Engpässen. Prüfung in der Vorplanung, ob versiegelte Flächen an den Elpenbach angeschlossen werden können:

- Erneuerung der Mischwasserkanäle in der Antoniestraße/Elpenbachstraße
- Erneuerung des Mischwasserkanals parallel des Elpenbaches im Fußweg zwischen Dinnendahlstraße und Bockmühlenstraße
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Nebenfahrbahn der Dorstener Straße von Elpenbachstraße bis Hauptfahrbahn
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Elpenbachstraße von Hartmannsweiler bis Fußwegkanal
- Neubau von 2 Haltungen in der Arenbergstraße
- Erneuerung der Mischwasserkanäle in der Straße Hartmannsweiler
- Erneuerung der Mischwasserkanäle in der Harkortstraße von Schwarzwaldstraße bis Vogesenstraße

1 Erläuterungsbericht

1.7.6 Sanierungen im Einzugsgebiet Dinnendahl-/Teutoburger Straße (Ordnungs-Nr. 1.13.2)

Behebung hydraulischer und baulicher Mängel zur Verbesserung der Abwasserableitung sowie Abkopplung von befestigten Flächen:

- Kanalerneuerung der Mischwasserkanalisation in der Borkstraße, in Teilbereichen
- Neubau eines qualifizierten Trennsystems in der Bockmühlenstraße
- Erneuerung der Mischwasserkanäle in der Buschstraße

1.7.7 Sanierungen im Einzugsgebiet Dinnendahlstraße nördlich (Ordnungs-Nr. 1.13.3)

Behebung hydraulischer und baulicher Mängel zur Verbesserung der Abwasserableitung sowie Abkopplung von befestigten Flächen:

- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Dinnendahlstraße zwischen Bronkhorststraße und Münzstraße, eventuell Abkopplung der Straßenoberfläche

1.7.8 Sanierungen im Einzugsgebiet Anhalter Straße/Elly-Heuss-Knapp (Ordnungs-Nr. 1.13.6)

Vorbereitende Maßnahmen zur Entflechtung des Elpenbaches und separaten Anschluss an den Hauptkanal Sterkrade der EG:

- Neubau einer Vorflut für den Elpenbach von Anhalter Straße bis Elly-Heuss-Knapp

1.7.9 Sanierungen im Einzugsgebiet Tirpitzstraße/ Reinersbach (Ordnungs-Nr. 1.14.4)

Maßnahmen zur Entflechtung des Reinersbaches mit Anschluss an den Hauptkanal Sterkrade der EG sowie Behebung hydraulischer und baulicher Mängel:

- Neubau eines RW-Kanals zur Ableitung des Reinersbaches über die Tirpitzstraße zum HKS
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation im Postweg von Olgastraße bis Bremener Straße

1.7.10 Sanierungen in den Einzugsgebieten Wewelstraße/ Kyffhäuser Straße und Weierstraße (Ordnungs-Nr. 1.15.2 und 1.15.3)

Maßnahmen zur Verbesserung der Entwässerungssituation, zur Vermeidung von Rückstau- und Überflutungserscheinungen:

- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Egelfurthstraße
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Kyffhäuser Straße von Weierstraße bis Wewelstraße
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Wewelstraße von der Kyffhäuser Straße bis zur Egelfurthstraße

1.7.11 Sanierungen im Einzugsgebiet PW Handbach (Ordnungs-Nr. 1.16.1)

Maßnahmen zur Entflechtung des Handbaches mit Anschluss an das Pumpwerk Handbach der EG sowie Behebung hydraulischer und baulicher Mängel:

- Neubau eines Vorflutkanals unter der Betuwelinie zur getrennten Ableitung des Handbaches in den noch zu bauenden Regenwasserteil des PW
- Neubau eines Mischwasserkanals unter der Betuwelinie zur zusätzlichen Einspeisung von Mischwasser in den vorhandenen Teil des PW
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Vandalenstraße von der Schmachendorfer Straße bis zur Ferdinandstraße

1 Erläuterungsbericht

1.7.12 Sanierungen im Einzugsgebiet Waldteich/ Weierheide (Ordnungs-Nr. 1.16.2)

Maßnahmen zur Verbesserung der Entwässerungssituation, zur Vermeidung von Rückstau- und Überflutungserscheinungen:

- Erneuerung des Mischwasserkanals in der Tannenstraße bzw. Drehen der Vorflut in Richtung Waldteichstraße und somit erstmalige Zuordnung zum EZG 1.16.2

1.7.13 Sanierungen im Einzugsgebiet PW Waldteich (Ordnungs-Nr. 1.17)

Maßnahmen zur Neuordnung, zur Verbesserung der Entwässerungssituation, zur Vermeidung von Rückstau- und Überstauerscheinungen, zur Behebung von Kanalschäden und aus Abstimmungen mit der Emschergenossenschaft:

- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Straße Köstersfeld
- Erneuerung des MW-Kanals in der Emmericher Straße von Ernststraße bis Hausnummer 56
- Erneuerung des MW-Kanals in der Bahnstraße von Am Handbruch bis zur Gustav-Adolf-Straße
- Erneuerung des MW-Kanals in der Straße Am Tüsselbeck von Forststraße bis zur Flandernstraße
- Neubau einer Bahnquerung vom Busbahnhof Holten bis zur Oranienstraße
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Norbertstraße von Kempken- bis Oranienstraße
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Oranienstraße von Sackgasse bis Lütticher Straße
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Lütticher Straße von Oranienstraße bis Nr.8

1.7.14 Sanierungen im Einzugsgebiet Grasshofstraße (Ordnungs-Nr. 1.19.1)

Maßnahmen zur Verbesserung der Entwässerungssituation, zur Vermeidung von Rückstau- und Überflutungserscheinungen:

- Erneuerung und Kanalneubau Dännenkamp/Dellerheide von der Straße Dellerheide bis zur Emmericherstraße/Tackstraße inkl. neuer Querung der Betuwelinie

1.7.15 Sanierungen im Einzugsgebiet PW Nassenkampstraße (Ordnungs-Nr. 1.19.2)

Behebung von baulichen Mängeln die auch auf bergbauliche Einwirkungen zurückzuführen sind sowie Beseitigung von hydraulischen Engpässen:

- Erneuerung des Mischwasserkanals in der Emmericher Straße von Brusbach- bis Habichtstraße
- Kanalinnensanierung mittels Liner in der Emmericher Straße von Haus 72 bis 56

1.7.16 Sanierungen im Einzugsgebiet Bleysfeld (Ordnungs-Nr. 1.22.4)

Behebung hydraulischer und baulicher Mängel zur Verbesserung der Abwasserableitung:

- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Straße Katzenbruch

1.7.17 Sanierungen im Einzugsgebiet Dellwiger Straße (Ordnungs-Nr. 1.22.9)

Maßnahmen zur Neuordnung, zur Verbesserung der Entwässerungssituation, zur Vermeidung von Rückstau- und Überstauerscheinungen und zur Behebung von Kanalschäden:

- Neubau eines Mischwasserkanals inkl. Stauraumkanal von der Essener Straße bis zur Knappenstraße

1.7.18 Sanierungen im Einzugsgebiet Sühlstraße (Ordnungs-Nr. 1.23.1)

Behebung hydraulischer und baulicher Mängel zur Verbesserung der Abwasserableitung:

1 Erläuterungsbericht

- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Ankerstraße von der Quellstraße bis zur Hafenstraße

1.7.19 Sanierungen im Einzugsgebiet Hauptkanal Oberhausen (Ordnungs-Nr. 2.04.1)

Maßnahmen zur Neuordnung, zur Verbesserung der Entwässerungssituation, zur Vermeidung von Rückstau- und Überstauerscheinungen und zur Behebung von Kanalschäden:

- Erneuerung und Vergrößerung des Querschnittes der Mischwasserkanalisation in der Straßburger Straße von der Danziger Straße bis zur Lohstraße
- Erneuerung des MW-Kanals in der Seilerstraße von der Straßburger- bis zur Prälat-Wirtz-Straße
- Erneuerung des MW-Kanals in der Hermann-Albertz-Straße von Humboldt- bis Mülheimer Straße
- Erneuerung des MW-Kanals in der Otto-Dibilius-Straße von Danziger Straße bis Helmholtzstraße
- Erneuerung des MW-Kanals in der Ruhrorter Straße von Ulmenstraße bis Siebenbürgenstraße
- Erneuerung des MW-Kanals in der Hunsrückstraße ab Beckerstraße inkl. Teile der Hausbergstraße
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Mellinghofer Straße von der Mühlenstraße bis zur Stadtgrenze Mülheim a. d. Ruhr

1.7.20 Sanierungen im Einzugsgebiet Lessingstraße nördlich (Ordnungs-Nr. 2.07)

Maßnahmen zur Neuordnung, zur Verbesserung der Entwässerungssituation, zur Vermeidung von Rückstau- und Überstauerscheinungen und zur Behebung von Kanalschäden:

- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Paulsenstraße
- Erneuerung des MW-Kanals in der Lanterstraße von Friesenstraße bis Homberger Straße

1.7.21 Sanierungen im Einzugsgebiet Hochgebiet Styrum (Ordnungs-Nr. 4.01)

Maßnahmen zur Neuordnung, zur Verbesserung der Entwässerungssituation, zur Vermeidung von Rückstau- und Überstauerscheinungen und zur Behebung von Kanalschäden:

- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Nohlstraße von Josefstraße bis Landwehr
- Erneuerung des MW-Kanals in der Straße Schönefeld von Rolanddamm bis Herderstraße

1.7.22 Sanierungen im Einzugsgebiet Tiefgebiet Alstaden (Ordnung-Nr. 4.02)

Maßnahmen zur Neuordnung, zur Verbesserung der Entwässerungssituation, zur Vermeidung von Rückstau- und Überstauerscheinungen und zur Behebung von Kanalschäden:

- Erneuerung des MW-Kanals in der Straße Stubbenbaum von Franzenkamp bis Flockenfeld
- Erneuerung des MW-Kanals in der Straße Franzenkamp von Kiwittenberg bis Brunostraße
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Alleestraße von Luisenstraße bis Weberstraße
- Erneuerung der Mischwasserkanalisation in der Amboßstraße
- Erneuerung des MW-Kanals in der Niebuhrstraße von den Bahngleisen bis zur Duisburger Straße

1.7.23 Aussagen zu § 53 Abs. 1b LWG NRW

Die Stadt Oberhausen hat sich gemeinsam mit der Emschergenossenschaft zum Ziel gesetzt, innerhalb der nächsten 15 Jahre im Einzugsgebiet der Emscher 15 % des Abflusses von der Kanalisation abzukoppeln.

Als Maßnahmen zur Umsetzung der angestrebten 15 % Abkopplung sind u. a. geplant:

- Entsiegelung wasserundurchlässiger Flächen und Ersatz durch eine wasserdurchlässige Gestaltung

1 Erläuterungsbericht

- Errichtung von Versickerungsanlagen
- Dachbegrünungen
- Regenwassernutzungsanlagen
- naturnahe Niederschlagsableitung durch Aktivierung von Gewässer- und Grabensystemen
- Entwicklung von alternativen Entwässerungstechniken bei öffentlichen Straßen, Wegen und Plätzen
- Entwicklung von Alternativen zur Regenwasserbeseitigung in der Stadtentwässerung bei Umbau und Erneuerung von Entwässerungsanlagen
- Entwicklung neuer Entwässerungsstandards in der Bauleitplanung
- Steigerung der Bereitschaft von Grundstückseigentümern (Wohnbebauung, gewerbliche und öffentliche Gebäude), am o. a. Ziel mitzuwirken

1.8 Investitionsbedarf

Für die Baumaßnahmen des Abwasserbeseitigungskonzeptes 2016 wurde der Investitionsbedarf auf der Grundlage der derzeitigen Marktpreise bezogen auf €/lfd. Meter Kanal geschätzt.

Der Investitionsbedarf gliedert sich wie folgt auf:

2016 – 2021	58,972 Mio €
<u>2021 – 2027</u>	<u>58,489 Mio €</u>
Gesamtkosten	117,461 Mio €

Die geschätzten Gesamtkosten der einzelnen Jahre der oben genannten Zeiträume sind in Liste 2.1 ersichtlich.

1.9 Abkürzungsverzeichnis und Erläuterungen

1.9.1 Verwendete Abkürzungen:

ABK	Abwasserbeseitigungskonzept
A _E	Einzugsfläche
AKE	Abwasserkanal Emscher
EG	Emschergenossenschaft
GEP	Generalentwässerungsplan
MW	Mischwasser
PW	Pumpwerk
RRB	Regenrückhaltebecken
RRK	Regenrückhaltekanal
RV	Ruhrverband
RW	Regenwasser
SW	Schmutzwasser

1.9.2 Erläuterungen:

Netznummer	Nummer des Entwässerungsgebietes
Ordnungsnr.	Kennzeichnung einer Baumaßnahme, wobei (1.07/01)

1 Erläuterungsbericht

- 1 die erste Kennzahl der Nummer des zugehörigen Entwässerungsgebietes,
07/ die zweite Kennzahl die Nummer der Übergabe- bzw. Einleitungsstelle an die Entwässerungsgebiete darstellt,
01 die dritte Kennzahl die Baumaßnahme selbst bezeichnet, die ihrerseits fortlaufend nummeriert ist.
- Mischsystem Regen- und Schmutzwasser fließen in einem Kanal ab
Trennsystem Regen- und Schmutzwasser werden in separaten Kanälen abgeleitet

Umsetzungszustände (gem. Verwaltungsvorschrift ABK):

- | | | | |
|---|----------------------------------|---|---------------|
| 0 | durchgeführt | 3 | Gestrichen |
| 1 | im Bau | 4 | Neue Maßnahme |
| 2 | Realisierung zeitlich verschoben | | |

Art der Maßnahme (gem. Verwaltungsvorschrift ABK):

- A1 Kanalisation – Ergänzungsmaßnahme (Erweiterung bestehender Kanalisation)
- A2 Kanalisation – Sanierungsmaßnahme aus hydraulischen Gründen
- A3 Kanalisation – Sanierungsmaßnahme aus baulichen Gründen
- A4 Schmutzwasserkanalisation – Maßnahmen zur Fremdwassersanierung
- A5 Mischwasserkanalisation – Maßnahmen zur Fremdwassersanierung
- A6 Kommunale Kläranlagen – Maßnahmen ohne Beeinflussung der Ablaufqualität
- A7 Kommunale Kläranlagen – Maßnahmen mit Beeinflussung der Ablaufqualität
- A8 Behandlung von Mischwasser
- A9 Behandlung von Niederschlagswasser
- A10 Regenwasserrückhaltung vor Einleitung
- A11 Maßnahmen im Gewässer, die zur Kompensation für die negativen Auswirkungen von Mischwasser- und Niederschlagswasser-Einleitungen dienen, soweit sie abwassergebührenrelevant sind
- A12 Versickerungsanlage
- A13 Ortsnahe Einleitung
- A14 Wegfall einer punktuellen Einleitung
- A15 Umbau offener Abwasserkanäle
- A16 Planungen, die keiner Maßnahme direkt zugeordnet werden können

1 Erläuterungsbericht

1.10 Niederschlagswasserbeseitigungskonzept

1.10.1 Einleitung

Im Stadtgebiet Oberhausen erfolgt das Sammeln und Ableiten des Abwassers fast ausschließlich über ein Mischsystem, so dass die getrennte Ableitung von auf Grundstücken gesammeltem Regenwasser nur in Verbindung mit der Entwicklung von Neubaugebieten (§ 51 a LWG) und mit der Abkoppelung einzelner bebauter, befestigter Flächen Umsetzung findet. Eine - auch langfristige - Ablösung des Mischsystems durch ein Trennsystem ist aus Sicht der Stadt Oberhausen sowohl technisch als auch finanziell nicht darstellbar. Auch unter rechtlichen Gesichtspunkten wird schon die Forderung einer zukünftigen getrennten Ableitung von Schmutz- und Regenwasser im Bestand gegenüber Grundstückseigentümern kaum durchsetzbar sein.

1.10.2 Abkopplung abflusswirksamer Flächen vom kommunalen Abwasserkanal und ortsnahe Versickerung eines vorgesehenen Prozentsatzes der angeschlossenen Entwässerungsflächen

Die Umsetzung von Versickerungsmaßnahmen, insbesondere im Bestand, ist nicht generell möglich. Zum einen sind in Teilen des Stadtgebietes die Untergrundverhältnisse für Versickerungsmaßnahmen nur bedingt geeignet, zum anderen fehlt aufgrund enger Bebauung häufig der Platz für allgemeinwohlverträgliche Versickerungsmaßnahmen. Mit der Unterzeichnung der Zukunftsvereinbarung Regenwasser im Jahr 2005 im Verbandsgebiet der Emscher-genossenschaft hat die Stadt Oberhausen aber ihre Bereitschaft erklärt darauf hinzuwirken, dass bis zum Jahr 2020 15 % des Abflusses von Niederschlags-, Grund- und Reinwasser von der Mischwasserkanalisation abkoppelt wird. Dies erfolgt insbesondere durch eine Satzungsregelung die es ermöglicht, die Regenwasserbeseitigung einzelner Grundstücke vom öffentlichen Netz abzukoppeln und auf dem Grundstück durchzuführen. Entsprechende Vorhaben öffentlicher und privater Grundstückseigentümer werden seitens der Fachverwaltung unterstützt.

1.10.3 Entflechtung der sanierungsbedürftigen Mischwasserkanalisation in den ermittelten Fremdwasserschwerpunkten

Ohne Bezug auf eine sanierungsbedürftige Mischwasserkanalisation, aber im direkten Zusammenhang mit dem Umbau des Emschersystems verfolgt die Stadt Oberhausen das Ziel verschiedene Bachläufe, für die die städtische Kanalisation derzeit die Vorflut darstellt, abzukoppeln und die Reinwassermengen direkt der Emscher zuzuführen.

Der Handbach mündet heute an der Weseler Straße in einen MW-Kanal DN 1400 mit Vorflut zum EG-Pumpwerk Handbach. Der Laubgraben wurde 2013/2014 naturnah ausgebaut und mündet heute ebenfalls wie der Handbach an der Weseler Straße in die Mischwasserkanalisation mit Vorflut Pumpwerk. Die Entflechtung des Handbaches ist zurzeit noch im Bau. In naher Zukunft ist vorgesehen, die Gewässer Laubgraben und Handbach über eine noch zu bauende Reinwasserleitung DN 1600 dem durch die EG geplanten Regenwasserteil des Pumpwerkes Handbach zuzuführen. Die Planungen der EG und Stadt Oberhausen verlaufen in enger Abstimmung. Die weitere Planung und Bauabwicklung ist unter anderem vom Zeitplan der Emscher-genossenschaft abhängig.

Der naturnahe Ausbau des Alsbaches nach dem Einlauf in die Verrohrung unter den Bahngleisen am Volkspark Sterkrade bzw. unter dem Gelände der ehemaligen Zeche Sterkrade steht und fällt mit der Erschließung und Vermarktung des ehemaligen Zechengeländes. Der zeitliche Rahmen ist aufgrund der wechselnden Randbedingungen im Augenblick nicht greifbar. Der Maßnahme wird insoweit Rechnung getragen, dass beim Straßenausbau der Von-Trotha-Straße im Jahr 2011 bereits ein Gewässerdurchlass für den Alsbach „trocken“ mit verlegt wurde, um zum späteren Zeitpunkt die Vorflut gesichert zu haben. Die weitere Trassierung bis zum Hauptkanal Sterkrade ist bereits ausparzelliert und gesichert.

Das Mischwasser und Reinwasser des Reinersbaches wurde von der Bremener Straße bis zur Holtener Straße innerhalb der letzten Jahre entflochten und das Gewässer naturnah ausgebaut. Im Zuge des

1 Erläuterungsbericht

Ausbau der Holtener Straße wurde ein Düker für die Vorflut des Reinersbaches „trocken“ verlegt. Die weitere Planung zur Führung des Gewässers bis zum verrohrten Hauptkanal Sterkrade der EG oder bis zum Pumpwerk Sterkrade der EG ist vorbehaltlich für 2018 anvisiert. Die weiteren Planungen sind auch von der EG abhängig und befinden sich noch in intensiver Abstimmung.

Die Trennung des Elpenbaches von der städtischen Mischwasserkanalisation kann durch den Bau eines weiteren naturnahen Gewässerabschnittes in einer öffentlichen Grünanlage geschaffen werden. Diese Maßnahme ist vorerst für 2018 eingeplant. Der weitere Verlauf des Elpenbaches könnte nach heutigem Planungsstand verrohrt über die Teutoburger Straße bis zur Kleinen Bronkhorststraße erfolgen. Dort ist nach Abstimmung mit der EG ein Anschluss an den Hauptkanal Sterkrade möglich. Weitere Details müssen noch mit der EG abgestimmt werden.

Die Entflechtung des Koppenburgs-Mühlenbaches sowie des Düsseldorfbaches hat die Stadt Oberhausen gemeinschaftlich mit der EG als Projektskizze für den Landeswettbewerb zur Zukunftsinitiative „Wasser in der Stadt von morgen“ beim Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen abgegeben.

1.10.4 Konzeptionelle Niederschlagswasserbeseitigung

Die Stadt Oberhausen prüft im Rahmen der geplanten städtischen Investitionsmaßnahmen resultierend aus den jährlich aufgestellten Kanal- und Straßenbauprogrammen, Gewässerunterhaltungsplänen sowie Bebauungsplänen und Vorhabenbezogener Bebauungspläne die Realisierung der Niederschlagswasserbeseitigung losgelöst vom vorhandenen Mischwasserkanalsystem.

Beispielsweise wurde das Niederschlagswasser der Waldhuckstraße, 0,72 ha befestigte Fläche, vom Mischwassersystem abgekoppelt und über einen Regenwasserkanal dem Nassenkampgraben zugeleitet (ABK 2010, Ordnungsnummer 1.19.2/16).

Des Weiteren wurde das Niederschlagswasser der Antwerpener Straße, ca. 0,3 ha befestigte Fläche, über einen Regenwasserkanal abgekoppelt und dem Nassenkampgraben zugeleitet (ABK 2010, Ordnungsnummer 1.19.2/01).

1.10.5 Geplante Maßnahmen in den Erweiterungsgebieten

Die in dem ABK aufgeführten Bebauungspläne z. B. 417 und 595 lassen durch ihre äußeren Randbedingungen eine Regenwasserbewirtschaftung zu bzw. werden von der Stadt Oberhausen vorgeschrieben.

Im Einzelnen sind folgende Maßnahmen zur Niederschlagswasserbeseitigung in den Bebauungsplänen vorgesehen:

Bebauungsplan 417 Lickumstraße, ABK 2016 Ordnungsnummer 1.17.05/06:

Das Bebauungsplangebiet wird als qualifiziertes Trennsystem erschlossen. Die Dachflächen und die öffentlichen Verkehrsflächen werden an einer bzw. zwei zentralen Flächen zur Versickerung gebracht.

Bebauungsplanentwurf 595 Von-Trotha-Straße/Alsbach, ABK 2016 Ordnungsnummer 1.14.9/01/02:

Auf dem Gelände der ehemaligen Zeche Sterkrade verläuft der verrohrte Alsbach mit Vorflut zum Hauptkanal Sterkrade. Der Bebauungsplan sieht vor, den Alsbach in einer neuen Trasse naturnah umzugestalten. Die geplanten Straßenflächen sollen oberflächennah über Rinnen das Niederschlagswasser dem Alsbach zuleiten. Die Dachflächen werden über einen Regenwasserkanal an den Alsbach angeschlossen. Das Schmutzwasser wird dem Kanal in der Von-Trotha-Straße über neu zu bauende Kanäle zugeleitet. Auf dem Zechengelände ist eine Trendsportanlage errichtet worden. Das anfallende Regenwasser ist über offene Rinnen einem Versickerungsbecken, mit Notüberlauf an den verrohrten Alsbach, angeschlossen.

1.10.6 Maßnahmen nach dem § 51 a LWG

Grundstücke, die nach dem 01.01.1996 erstmals bebaut werden, unterliegen einer besonderen Prüfung der Stadt Oberhausen, ob das Regenwasser ohne Beeinträchtigung des Allgemeinwohls, unter

1 Erläuterungsbericht

Berücksichtigung der äußeren Randbedingungen, Flurabstand zum Grundwasser etc., schadlos versickert oder verrieselt werden kann.

Falls keine Gründe gegen eine Umsetzung des § 51 a des Landeswassergesetzes sprechen, werden seitens der Stadt Oberhausen Maßnahmen, wie unter 1.10.4 oder 1.10.5 beschrieben, festgeschrieben bzw. umgesetzt.

Die Abwassereinleitungen, Übernahme- und Übergabestellen, Angaben zu Abwasseranlagen, Abwasserbehandlungen, Misch- und Niederschlagswasserrückhaltung, Regenüberläufe, Pumpwerke, Angaben zu Entwässerungsgebieten, Verbindungen, Zuleitungen, Ableitungen, notwendige Baumaßnahmen und deren Dringlichkeit werden bereits auf den vorherigen Seiten zum Abwasserbeseitigungskonzept und in den folgenden Tabellen und Plänen ausführlich dargestellt und behandelt.

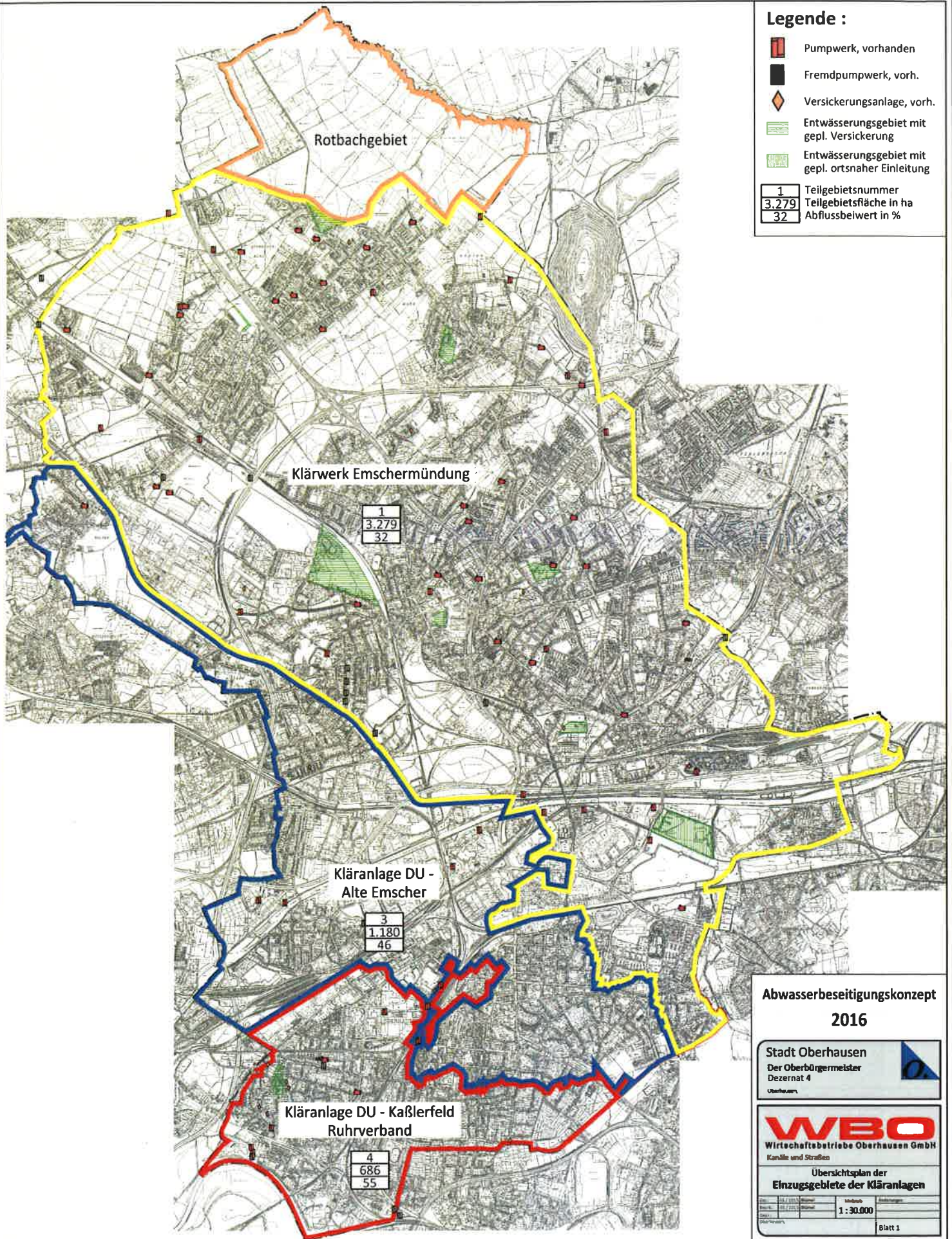
[illegible]

Titel	Bezeichnung	Einheit	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024	2025	2026	2027	2028	2029	2030	2031	2032	2033	2034	2035	2036	2037	2038	2039	2040	2041	2042	2043	2044	2045	2046	2047	2048	2049	2050	2051	2052	2053	2054	2055	2056	2057	2058	2059	2060	2061	2062	2063	2064	2065	2066	2067	2068	2069	2070	2071	2072	2073	2074	2075	2076	2077	2078	2079	2080	2081	2082	2083	2084	2085	2086	2087	2088	2089	2090	2091	2092	2093	2094	2095	2096	2097	2098	2099	2100	2101	2102	2103	2104	2105	2106	2107	2108	2109	2110	2111	2112	2113	2114	2115	2116	2117	2118	2119	2120	2121	2122	2123	2124	2125	2126	2127	2128	2129	2130	2131	2132	2133	2134	2135	2136	2137	2138	2139	2140	2141	2142	2143	2144	2145	2146	2147	2148	2149	2150	2151	2152	2153	2154	2155	2156	2157	2158	2159	2160	2161	2162	2163	2164	2165	2166	2167	2168	2169	2170	2171	2172	2173	2174	2175	2176	2177	2178	2179	2180	2181	2182	2183	2184	2185	2186	2187	2188	2189	2190	2191	2192	2193	2194	2195	2196	2197	2198	2199	2200	2201	2202	2203	2204	2205	2206	2207	2208	2209	2210	2211	2212	2213	2214	2215	2216	2217	2218	2219	2220	2221	2222	2223	2224	2225	2226	2227	2228	2229	2230	2231	2232	2233	2234	2235	2236	2237	2238	2239	2240	2241	2242	2243	2244	2245	2246	2247	2248	2249	2250	2251	2252	2253	2254	2255	2256	2257	2258	2259	2260	2261	2262	2263	2264	2265	2266	2267	2268	2269	2270	2271	2272	2273	2274	2275	2276	2277	2278	2279	2280	2281	2282	2283	2284	2285	2286	2287	2288	2289	2290	2291	2292	2293	2294	2295	2296	2297	2298	2299	2300	2301	2302	2303	2304	2305	2306	2307	2308	2309	2310	2311	2312	2313	2314	2315	2316	2317	2318	2319	2320	2321	2322	2323	2324	2325	2326	2327	2328	2329	2330	2331	2332	2333	2334	2335	2336	2337	2338	2339	2340	2341	2342	2343	2344	2345	2346	2347	2348	2349	2350	2351	2352	2353	2354	2355	2356	2357	2358	2359	2360	2361	2362	2363	2364	2365	2366	2367	2368	2369	2370	2371	2372	2373	2374	2375	2376	2377	2378	2379	2380	2381	2382	2383	2384	2385	2386	2387	2388	2389	2390	2391	2392	2393	2394	2395	2396	2397	2398	2399	2400	2401	2402	2403	2404	2405	2406	2407	2408	2409	2410	2411	2412	2413	2414	2415	2416	2417	2418	2419	2420	2421	2422	2423	2424	2425	2426	2427	2428	2429	2430	2431	2432	2433	2434	2435	2436	2437	2438	2439	2440	2441	2442	2443	2444	2445	2446	2447	2448	2449	2450	2451	2452	2453	2454	2455	2456	2457	2458	2459	2460	2461	2462	2463	2464	2465	2466	2467	2468	2469	2470	2471	2472	2473	2474	2475	2476	2477	2478	2479	2480	2481	2482	2483	2484	2485	2486	2487	2488	2489	2490	2491	2492	2493	2494	2495	2496	2497	2498	2499	2500	2501	2502	2503	2504	2505	2506	2507	2508	2509	2510	2511	2512	2513	2514	2515	2516	2517	2518	2519	2520	2521	2522	2523	2524	2525	2526	2527	2528	2529	2530	2531	2532	2533	2534	2535	2536	2537	2538	2539	2540	2541	2542	2543	2544	2545	2546	2547	2548	2549	2550	2551	2552	2553	2554	2555	2556	2557	2558	2559	2560	2561	2562	2563	2564	2565	2566	2567	2568	2569	2570	2571	2572	2573	2574	2575	2576	2577	2578	2579	2580	2581	2582	2583	2584	2585	2586	2587	2588	2589	2590	2591	2592	2593	2594	2595	2596	2597	2598	2599	2600	2601	2602	2603	2604	2605	2606	2607	2608	2609	2610	2611	2612	2613	2614	2615	2616	2617	2618	2619	2620	2621	2622	2623	2624	2625	2626	2627	2628	2629	2630	2631	2632	2633	2634	2635	2636	2637	2638	2639	2640	2641	2642	2643	2644	2645	2646	2647	2648	2649	2650	2651	2652	2653	2654	2655	2656	2657	2658	2659	2660	2661	2662	2663	2664	2665	2666	2667	2668	2669	2670	2671	2672	2673	2674	2675	2676	2677	2678	2679	2680	2681	2682	2683	2684	2685	2686	2687	2688	2689	2690	2691	2692	2693	2694	2695	2696	2697	2698	2699	2700	2701	2702	2703	2704	2705	2706	2707	2708	2709	2710	2711	2712	2713	2714	2715	2716	2717	2718	2719	2720	2721	2722	2723	2724	2725	2726	2727	2728	2729	2730	2731	2732	2733	2734	2735	2736	2737	2738	2739	2740	2741	2742	2743	2744	2745	2746	2747	2748	2749	2750	2751	2752	2753	2754	2755	2756	2757	2758	2759	2760	2761	2762	2763	2764	2765	2766	2767	2768	2769	2770	2771	2772	2773	2774	2775	2776	2777	2778	2779	2780	2781	2782	2783	2784	2785	2786	2787	2788	2789	2790	2791	2792	2793	2794	2795	2796	2797	2798	2799	2800	2801	2802	2803	2804	2805	2806	2807	2808	2809	2810	2811	2812	2813	2814	2815	2816	2817	2818	2819	2820	2821	2822	2823	2824	2825	2826	2827	2828	2829	2830	2831	2832	2833	2834	2835	2836	2837	2838	2839	2840	2841	2842	2843	2844	2845	2846	2847	2848	2849	2850	2851	2852	2853	2854	2855	2856	2857	2858	2859	2860	2861	2862	2863	2864	2865	2866	2867	2868	2869	2870	2871	2872	2873	2874	2875	2876	2877	2878	2879	2880	2881	2882	2883	2884	2885	2886	2887	2888	2889	2890	2891	2892	2893	2894	2895	2896	2897	2898	2899	2900	2901	2902	2903	2904	2905	2906	2907	2908	2909	2910	2911	2912	2913	2914	2915	2916	2917	2918	2919	2920	2921	2922	2923	2924	2925	2926	2927	2928	2929	2930	2931	2932	2933	2934	2935	2936	2937	2938	2939	2940	2941	2942	2943	2944	2945	2946	2947	2948	2949	2950	2951	2952	2953	2954	2955	2956	2957	2958	2959	2960	2961	2962	2963	2964	2965	2966	2967	2968	2969	2970	2971	2972	2973	2974	2975	2976	2977	2978	2979	2980	2981	2982	2983	2984	2985	2986	2987	2988	2989	2990	2991	2992	2993	2994	2995	2996	2997	2998	2999	3000	3001	3002	3003	3004	3005	3006	3007	3008	3009	3010	3011	3012	3013	3014	3015	3016	3017	3018	3019	3020	3021	3022	3023	3024	3025	3026	3027	3028	3029	3030	3031	3032	3033	3034	3035	3036	3037	3038	3039	3040	3041	3042	3043	3044	3045	3046	3047	3048	3049	3050	3051	3052	3053	3054	3055	3056	3057	3058	3059	3060	3061	3062	3063	3064	3065	3066	3067	3068	3069	3070	3071	3072	3073	3074	3075	3076	3077	3078	3079	3080	3081	3082	3083	3084	3085	3086	3087	3088	3089	3090	3091	3092	3093	3094	3095	3096	3097	3098	3099	3100	3101	3102	3103	3104	3105	3106	3107	3108	3109	3110	3111	3112	3113	3114	3115	3116	3117	3118	3119	3120	3121	3122	3123	3124	3125	3126	3127	3128	3129	3130	3131	3132	3133	3134	3135	3136	3137	3138	3139	3140	3141	3142	3143	3144	3145	3146	3147	3148	3149	3150	3151	3152	3153	3154	3155	3156	3157	3158	3159	3160	3161	3162	3163	3164	3165	3166	3167	3168	3169	3170	3171	3172	3173	3174	3175	3176	3177	3178	3179	3180	3181	3182	3183	3184	3185	3186	3187	3188	3189	3190	3191	3192	3193	3194	3195	3196	3197	3198	3199	3200	3201	3202	3203	3204	3205	3206	3207	3208	3209	3210	3211	3212	3213	3214	3215	3216	3217	3218	3219	3220	3221	3222	3223	3224	3225	3226	3227	3228	3229	3230	3231	3232	3233	3234	3235	3236	3237	3238	3239	3240	3241	3242	3243	3244	3245	3246	3247	3248	3249	3250	3251	3252	3253	3254	3255	3256	3257	3258	3259	3260	3261	3262	3263	3264	3265	3266	3267	3268	3269	3270	3271	3272	3273	3274	3275	3276	3277	3278	3279	3280	3281	3282	3283	3284	3285	3286	3287	3288	3289	3290	3291	3292	3293	3294	3295	3296	3297	3298	3299	3300	3301	3302	3303	3304	3305	3306	3307	3308	3309	3310	3311	3312	3313	3314	3315	3316	3317	3318	3319	3320	3321	3322	3323	3324	3325	3326	3327	3328	3329	3330	3331	3332	3333	3334	3335	3336	3337	3338	3339	3340	3341	3342	3343	3344	3345	3346	3347	3348	3349	3350	3351	3352	3353	3354	3355	3356	3357	3358	3359	3360	3361	3362	3363	3364	3365	3366	3367	3368	3369	3370	3371	3372	3373	3374	3375	3376	3377	3378	3379	3380	3381	3382	3383	3384	3385
-------	-------------	---------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------	------

Merkmale der Einleitungsstelle										Merkmale der angeschlossenen Fläche										Entwässerungssituation										Bemerkung
Ordnungsnr.	Einleitungsstellen-Nr.	WV-Nr./Name/Abkürzung	Lageplan-Nr.	Stradell / Ortsteil / Ortsteil	Koordinaten (GK)	Einleitung ins Grundwasser	Einleitung ins Gewässer / Name	Flussgep. / Wasserrechtlich bekannt / Einleitungsart / Antriebsart	Wasserrechtlich bekannt bei	Einleitungsart / in / z.B. / (auf Erlaubnis)	Fläche in m²	Kategorie nach Trennklasse	Einwohnerzahl	Straßenart	DTV in Kfz/d	Schutzzonen im Einleitzuggebiet	Erwässerungssituation Nr. gem. Netz / an	Erwässerungssituation Immissionsgefährliche Maßnahme	Beurteilung Schmutz / schädliche Maßnahme	Profil	Bemerkung									
1	4.1	ST	2554712.89	5711228.95	Nein	Emischer	277.291	389.91	31.12.2004	27.94	94.95		27.96				MW													
2	4.1	ST	2555247.24	5710370.46	Nein						2.6		71				MW													
3	4.3	OB	2556446.84	5705605.16	Nein	Alte Emischer (Parallelkanal)	277.294				0.8		23				MW													
4	4.5	OB	2356300.51	5704350.53	Nein	Alte Emischer (Parallelkanal)	277.294				9.96		167				MW													
5	4.1	ST	2556670.00	5710450.00	Nein	Handbach	277.296				60.19		5643				MW													
6	4.3	ST	2556677.49	5709077.86	Nein	Handbach	277.296				30		10				MW													
7	4.3	ST	2556937.21	5708363.41	Nein	Kleine Emischer	277.292				3.71		163				MW													
8	4.3	ST	2556760.12	5709294.98	Nein	Hauptkanal	277.296				11.25		7				SW													
9	4.5	CB	2556807.43	5703757.13	Nein	Alte Emischer (Parallelkanal)	277.294				3.83		314				MW													
10	4.5	CB	2557055.00	5702710.00	Nein	Ruhr	276.999	001197			243.11		12486				MW													
11	4.3	ST	2557431.00	5708175.00	Nein	Alte Emischer (Parallelkanal)	277.294				0.33		0				MW													
12	4.3	ST	2357901.00	5707022.00	Nein	Kleine Emischer	277.292				17		11				MW													
13	4.3	ST	2358192.13	5706957.66	Nein	Hauptkanal	277.293				2.19		0				MW													
14	4.3	ST	2558228.91	5707017.36	Nein	Kleine Emischer	277.292				2.88		0				MW													
15	4.2	ST	2558593.76	5708961.74	Nein	Hauptkanal	277.296				2.53		200				MW													
16	4.4	OB	2562383.00	5706387.00	Nein	Lappkes-Mühlenbach	277.291				38.44	II	17				NW	Pumpwerk												
17	4.5	OB	2563047.23	5702947.70	Nein	Rhein-Herne-Kanal	277.291	54.10.31-17705	31.12.2001	200	21	III	5431				NW	Pumpwerk												
18	4.2	ST	2359917.08	5709572.50	Nein	Kanal	277.296				40		165				MW													
19	4.4	OF	2560144.07	5707071.34	Nein	Sterkrade	277.291				14		0				MW													
20	4.4	OB	2560765.00	5707136.00	Nein	Emischer	277.291	115593			72.24		0				SW													
21	4.2	OF	2561471.45	5711269.17	Nein	Emischer	277.291				17.03		598				MW													
22	4.3	OF	2561478.84	5710938.00	Nein						4		190				MW													
23	4.3	OF	2561478.84	5710938.00	Nein						4		190				MW													
24	4.4	OB	2562263.79	5706382.85	Nein	Lappkes-Mühlenbach	277.291				42.25		2738				MW													
25	4.4	OB	2562309.00	5704728.00	Nein	Lappkes-Mühlenbach	277.291				1.87		223				MW													
26	4.4	OB	2562343.28	5705266.23	Nein	Lappkes-Mühlenbach	277.291				10.89		500				MW													
27	4.4	OB	2562355.00	5704576.00	Nein	Lappkes-Mühlenbach	277.291				1.57		85				MW													
28	4.4	OB	2562357.00	5704570.00	Nein	Lappkes-Mühlenbach	277.291				5.85		603				MW													
29	4.4	OB	2562385.00	5705467.00	Nein	Lappkes-Mühlenbach	277.291				3.73		268				MW													
30	4.4	OB	2562385.00	5705900.00	Nein	Lappkes-Mühlenbach	277.291				1.15		5				MW					Straßen + Kanäle an Privat verkauft								
31	4.4	OB	2562385.23	5705589.34	Nein	Lappkes-Mühlenbach	277.291				2.17		181				MW													
32	4.4	OB	2562407.49	5706314.13	Nein	Lappkes-Mühlenbach	277.291				56.17		3				SW													
33	4.4	OB	2562402.89	5705797.76	Nein	Lappkes-Mühlenbach	277.291				4.02		301				MW													
34	4.4	OF	2563120.73	5708321.42	Nein	Lappkes-Mühlenbach	277.291				1.13		31				MW													
35	35	OF	2564000.34	5707884.39	Nein	Emischer	277.291	142.91	31.12.1998	15	1.5		5				MW													
36	4.4	OB	2562355.59	5706031.59	Nein	Lappkes-Mühlenbach	277.291				43.04		4791				MW													
37	012017010	4.4	OB	2562385.00	5706773.00	Nein	Lappkes-Mühlenbach				257		13				MW													
38	012017012	4.2	OF	2560229.03	5705643.57	Nein	Hauptkanal	HK Sterkrade	31.12.2004	4500	125.9		5023				MW													
39	012017013	4.2	OF	2560239.28	5705629.52	Nein	Hauptkanal	HK Sterkrade	31.12.2004	1968	57.47		3087				MW													
40	012017014	4.2	ST	2560167.99	5705699.18	Nein	Hauptkanal	HK Sterkrade	31.12.2004	451	9.06		615				MW													
41	012017015	4.2	ST	2559990.00	5708610.00	Nein	Hauptkanal	HK Sterkrade	31.12.2004	48	1.45		51				MW													
42	012017016	4.2	ST	2559882.73	5705553.99	Nein	Hauptkanal	HK Sterkrade	31.12.2004	239	7.02		350				MW													
43	012017017	4.2	OF	2559633.65	5704944.65	Nein	Hauptkanal	HK Sterkrade	31.12.2004	345	10.78		448				MW													
44	012017018	4.2	ST	2559544.43	5709437.72	Nein	Hauptkanal	HK Sterkrade			81		155				MW													

NBK-Bestandsaufnahme - Tabelle[illegible]

NBK-Bestandsaufnahme - Tabelle[illegible]



Legende :

-  Pumpwerk, vorhanden
-  Fremdwerk, vorh.
-  Regenüberlauf, vorhanden
-  Stauraumkanal, vorhanden
-  Regenrückhalteanlage, vorh.
-  Regenrückhalteanlage, gepl.
-  Versickerungsanlage, vorh.
-  Entwässerungsgebiet mit gepl. Versickerung
-  Entwässerungsgebiet mit gepl. ortsnahe Einleitung
-  Einzugsgebiet mit vorh. Trennsystem
-  Übernahmestelle, vorh.
-  Einleitungsstelle, vorh.
-  Gewässer, vorhanden
-  Gewässer, geplant
- 1.07/01 Ordnungsnummer
-  Baubereich
-  gepl. B-Plan-Gebiet

Blatt 2.1

Blatt 2.2

Blatt 2.4

Blatt 2.3

Blatt 2.5

Abwasserbeseitigungskonzept

2016

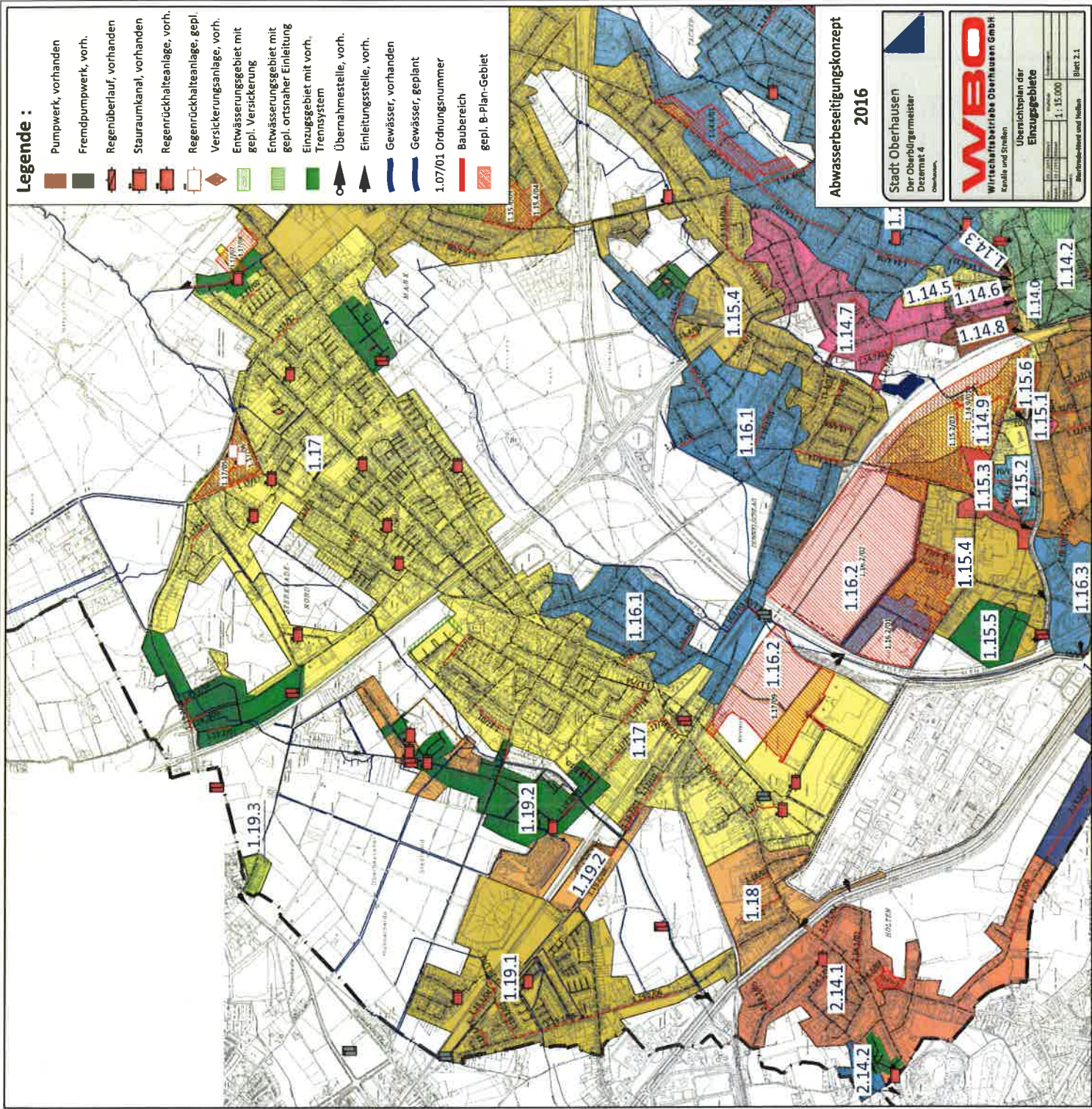
Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister
Dezernat 4
Oberhausen

WBO
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Kanäle und Straßen

Übersichtsplan der Einzugsgebiete
Skala: 1 : 30.000
Blatt 2

Legende :

- Pumpwerk, vorhanden
- Fremdpumpwerk, vorh.
- Regenüberlauf, vorhanden
- Stauraumkanal, vorhanden
- Regenrückhalteanlage, vorh.
- Regenrückhalteanlage, gepl.
- Versickerungsanlage, vorh.
- Entwässerungsgebiet mit gepl. Versickerung
- Entwässerungsgebiet mit gepl. ortsnahe Einleitung
- Einzugsgebiet mit vorh. Trennsystem
- Übernahmestelle, vorh.
- Einleitungsstelle, vorh.
- Gewässer, vorhanden
- Gewässer, geplant
- 1.07/01 Ordnungsnummer
- Baubereich
- gepl. B-Plan-Gebiet



Abwasserbeseitigungskonzept

2016

Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister
Dezernat 4
Oberhausen

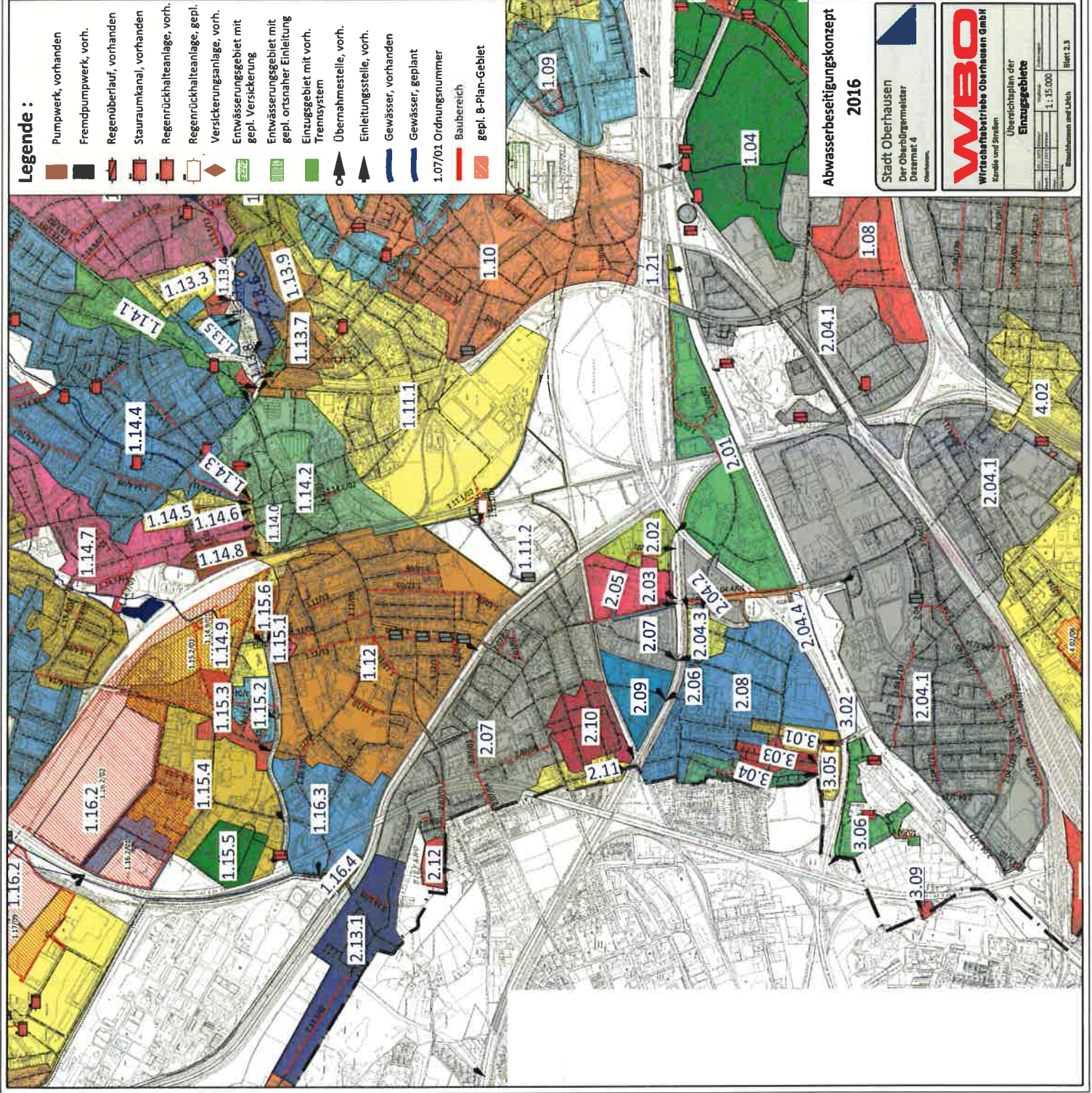
WBO
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Kanäle und Straßen

Übersichtsplan der Einzugsgebiete

Maßstab: 1:15.000
Blatt 2.1

Legende :

- Pumpwerk, vorhanden
- Fremdpumpwerk, vorh.
- Regenüberlauf, vorhanden
- Staumkanal, vorhanden
- Regenrückhalteanlage, vorh.
- Regenrückhalteanlage, gepl.
- Versickerungsanlage, vorh.
- Entwässerungsgebiet mit gepl. Versickerung
- Entwässerungsgebiet mit gepl. entsn. Einleitung
- Einzugsgebiet mit vorh. Trennsystem
- Übernahmestelle, vorh.
- Einleitungsstelle, vorh.
- Gewässer, vorhanden
- Gewässer, geplant
- 1.07/01 Ordnungsnummer
- Baubereich
- gepl. B-Plan-Gebiet



Abwasserbeseitigungskonzept

2016

Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister
Dzernitz 4
Oberhausen

WBO
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Kardell und Strödel

Übersichtsplan der Einzugsgebiete

Blatt 2.3

Legende :



Kleinkläranlage, vorhanden



Abwasserbeseitigungskonzept 2016

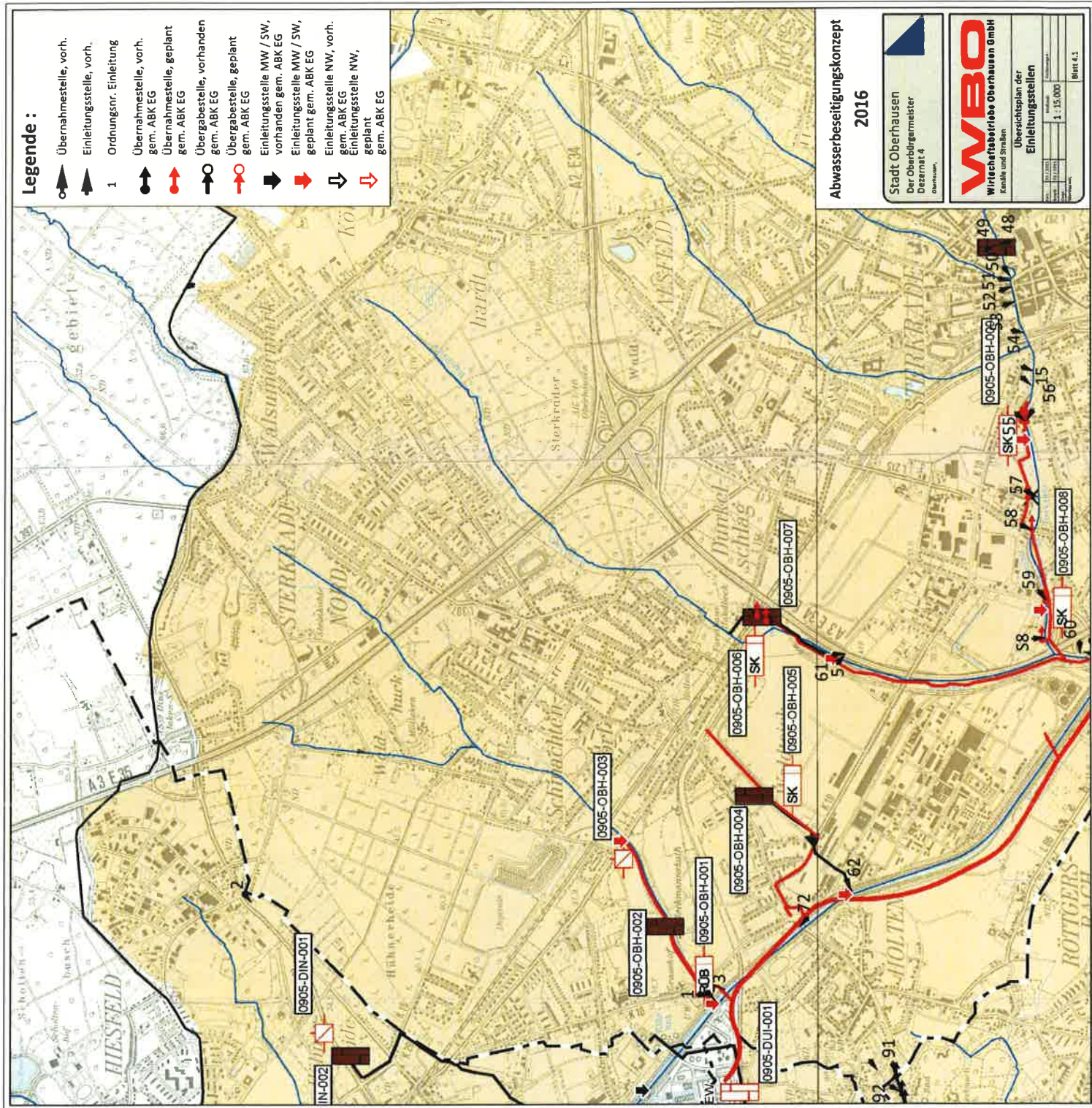
Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister
Dezernat 4
Oberhausen



WBO
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Kanäle und Straßen

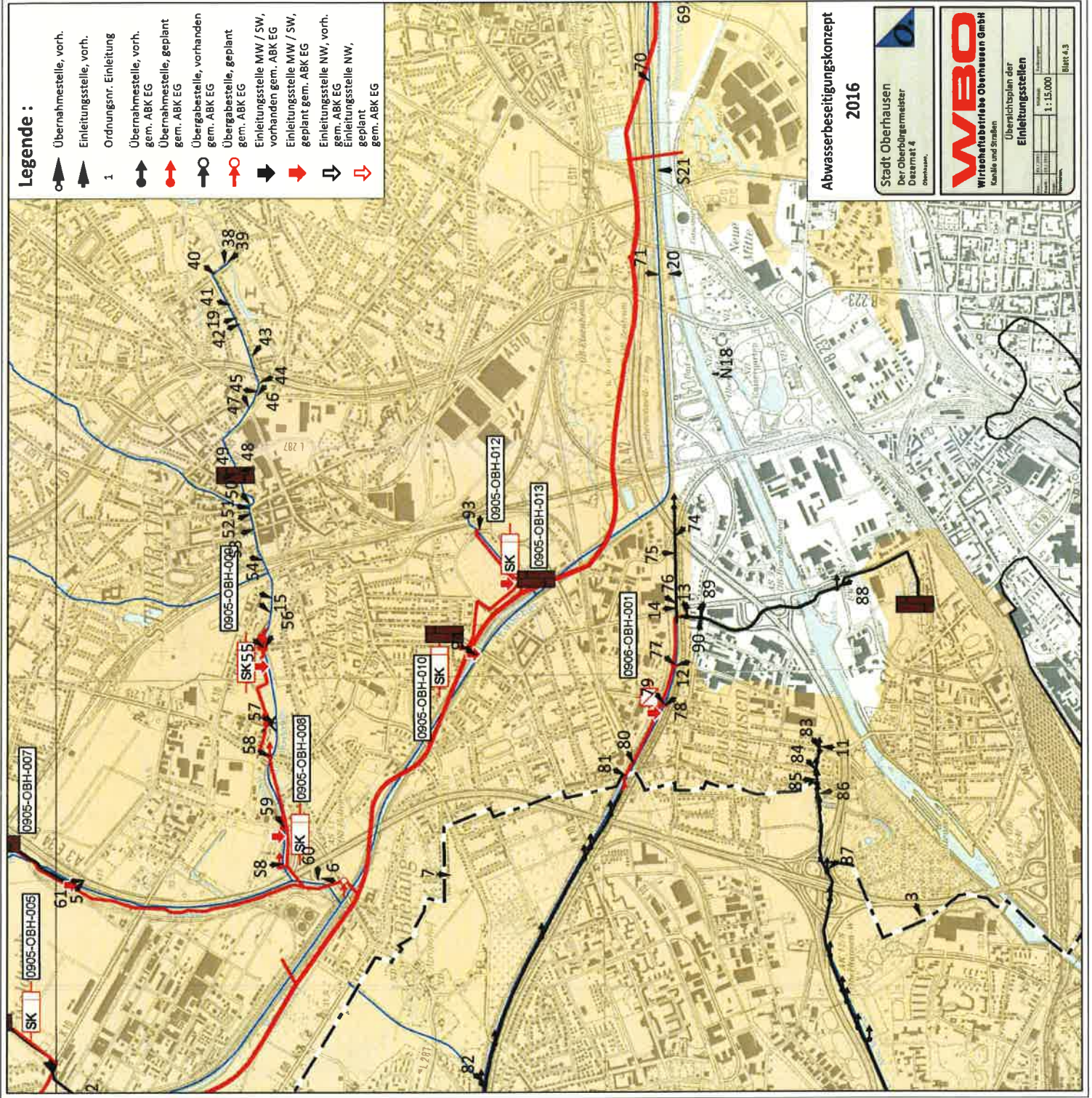
Übersichtsplan der Kleinkläranlagen

Obj.	01 / 2011	Stand	1:30.000	Revisionsnr.
Verf.	01 / 2011	Werk		
Gezeichnet				
				Blatt 3



Legende :

- Übernahmestelle, vorh.
- Einleitungsstelle, vorh.
- 1 Ordnungsnr. Einleitung
- Übernahmestelle, vorh. gem. ABK EG
- Übernahmestelle, geplant gem. ABK EG
- Übergabestelle, vorhanden gem. ABK EG
- Übergabestelle, geplant gem. ABK EG
- Einleitungsstelle MW / SW, vorhanden gem. ABK EG
- Einleitungsstelle MW / SW, geplant gem. ABK EG
- Einleitungsstelle NW, vorh. gem. ABK EG
- Einleitungsstelle NW, geplant gem. ABK EG



Abwasserbeseitigungskonzept
2016

Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister
Datzmat 4
Oberhausen

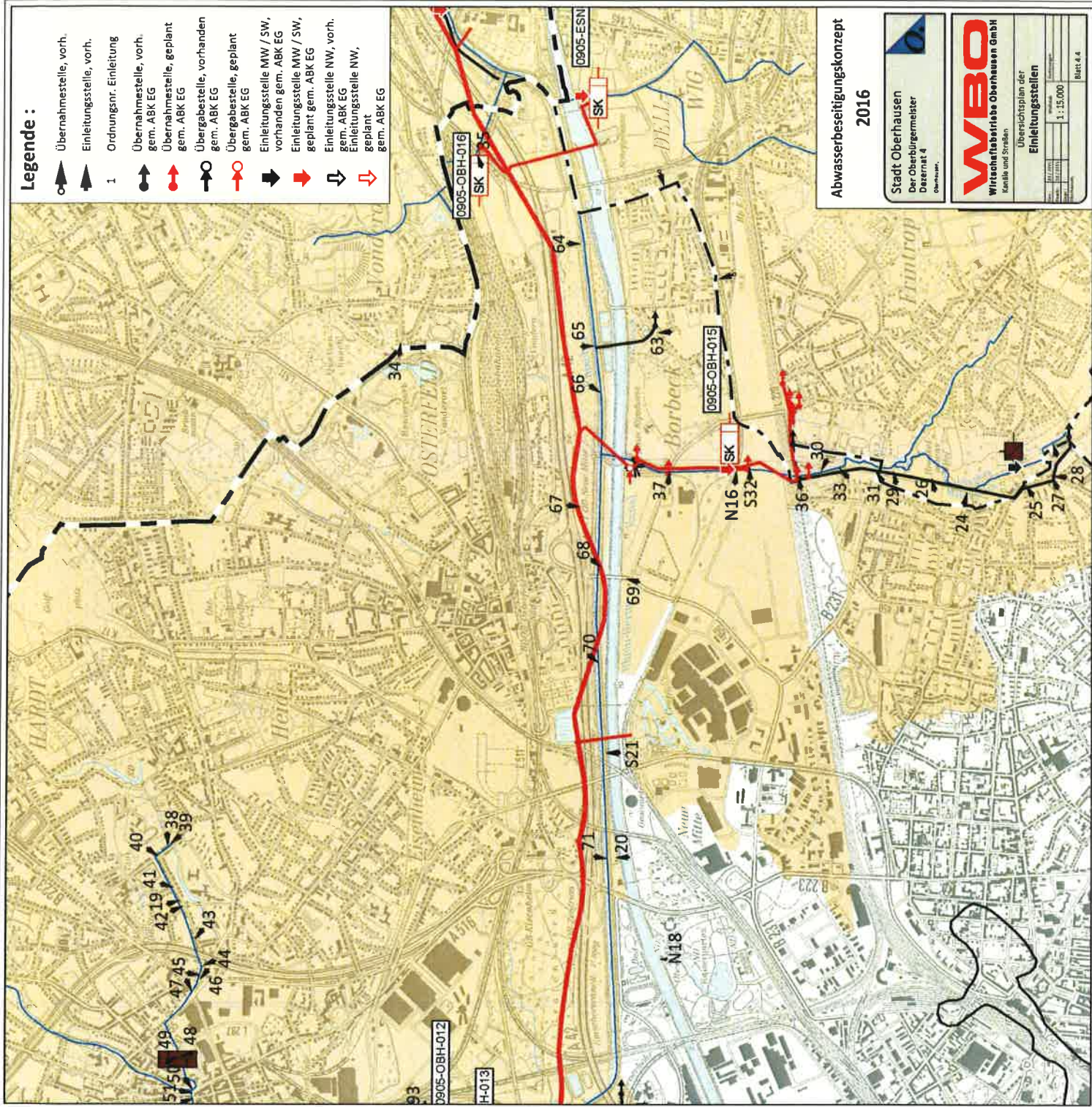
WBO
Wirtshafetabefriebe Oberhausen GmbH
Kanäle und Straßen

Überblicksplan der
Einleitungsstellen

Blatt 4.3

Legende :

- Übernahmestelle, vorh.
- Einleitungsstelle, vorh.
- 1 Ordnungnr. Einleitung
- Übernahmestelle, vorh.
- gem. ABK EG
- Übernahmestelle, geplant
- gem. ABK EG
- Übergabestelle, vorhanden
- gem. ABK EG
- Übergabestelle, geplant
- gem. ABK EG
- Einleitungsstelle MW / SW, vorhanden gem. ABK EG
- Einleitungsstelle MW / SW, geplant gem. ABK EG
- Einleitungsstelle NW, vorh.
- gem. ABK EG
- Einleitungsstelle NW, geplant
- gem. ABK EG



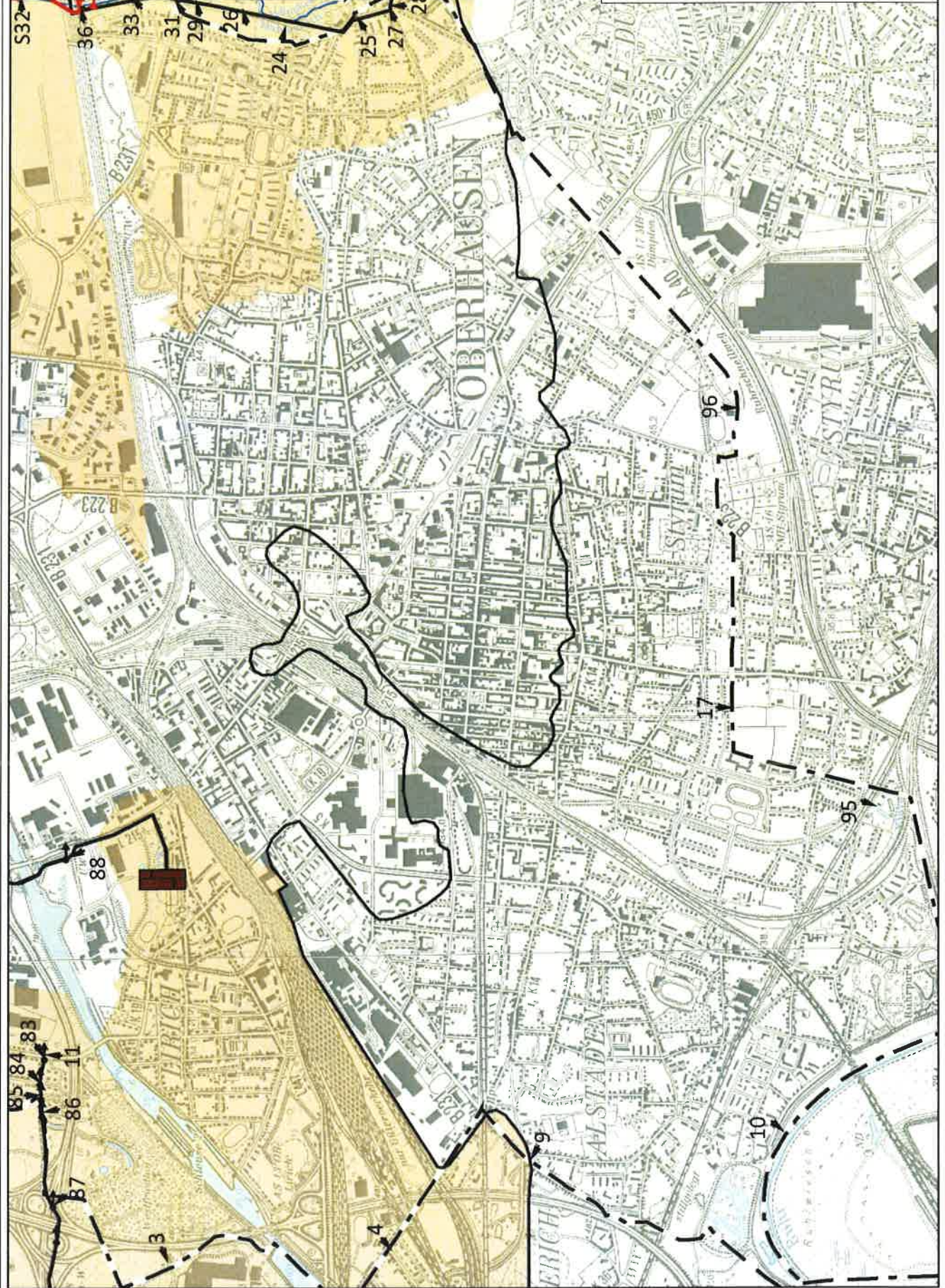
Abwasserbeseitigungskonzept

2016

Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister
Dezernat 4
Oberhausen

WBO
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH

Übersichtsplan der
Einleitungsstellen
Kanal und Straßen
Blatt 4.4



Legende :

- 
 Übernahmeestelle, vorh.
- 
 Einleitungsstelle, vorh.
- 
 1 Ordnungsnr. Einleitung
- 
 Übernahmeestelle, vorh. gem. ABK EG
- 
 Übernahmeestelle, geplant gem. ABK EG
- 
 Übergabestelle, vorhanden gem. ABK EG
- 
 Übergabestelle, geplant gem. ABK EG
- 
 Einleitungsstelle MW / SW, vorhanden gem. ABK EG
- 
 Einleitungsstelle MW / SW, geplant gem. ABK EG
- 
 Einleitungsstelle NW, vorh. gem. ABK EG
- 
 Einleitungsstelle NW, geplant gem. ABK EG

Abwasserbeseitigungskonzept
2016

Stadt Oberhausen
Der Oberbürgermeister
Dezernat 4
Oberhausen

WBO
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH
Kanäle und Straßen

Übersichtsplan der Einleitungsstellen			
Blatt Nr.	Blattgröße	Maßstab	Blatt Nr.
10 / 1000	10 / 1000	1 : 15.000	Blatt 4.5

ABK 2016

Abwasserbeseitigungskonzept



der

Stadt Oberhausen

erstellt von:

WBO
Wirtschaftsbetriebe Oberhausen GmbH

